



**220 Obstbäume – davon etwa 130 Apfel-, 40 Birnen-,
10 Kirschbäume – werden auf einer Wiese
zwischen Unterhimmler Straße und Bahntrasse gepflanzt.**

**Auf dem Foto (v. l.): Schweizer Hose (Birne), Mispel (Asperl),
Kornelkirschen, Quitte, Vogelbeeren, Sternapi (Apfel) –
nur einige Obstsorten der entstehenden Streuobstwiese.**



Mode open air am Stadtplatz

(bei Schlechtwetter im RENO Schuhhaus, Stadtplatz 16)

Freitag, 3. April ab 19.30 Uhr

In Kooperation mit RENO Schuhe, Optik Fenzl und Opel Wieser

Late Night Shopping - Einkaufen bis 21 Uhr mit tollen Überraschungsangeboten!

Auf Ihren Besuch freut sich
Elke Handlos & Team



- * exquisite Outfits
- * modische Accessoires
- * Taschen - Gürtel - Schmuck

Di - Fr 9.30 - 18 Uhr
Sa 9.30 - 17 Uhr
Montag geschlossen

Verluste aus Geldanlagen – was tun?

So sicher wie ein Sparbuch trotz bester Rendite! Viele Anleger haben sich mit solchen Verkaufsargumenten überreden lassen, in neue Anlageformen zu investieren und haben mit Immofinanz, Mein! European Land oder auch weniger prominenten Geldmarktprodukten bittere Verluste erlitten.

Wer zahlt den Schaden? Heftet die Investmentfirma selbst, der Anlageberater, der den Verkauf vermittelt hat oder dessen Versicherung? Soll man abwarten, ob sich die Kurse erholen oder jetzt aktiv werden?

Kein enttäuschter Anleger möchte dem verlorenen Vermögen noch mehr Geld nachwerfen. Angebote wie Sammelklagen, die von Prozessfinanzierungs-

firmen bezahlt werden, klingen verlockend. Die Übernahme des Kostenrisikos kostet im Falle des Erfolgs aber bares Geld – üblicherweise etwa ein Drittel des eingebrachten Betrages. Weiters ist zumeist die Abtretung des Anspruchs und der Entscheidung über einen Vergleich für die Teilnahme an einer Sammelklage nötig. Dutzende oder hunderte Fälle werden zugleich behandelt, die Argumente des Einzelfalls bleiben unberücksichtigt.

Es empfiehlt sich daher, die Chancen und Risiken jedes Einzelfalls abzuwägen und alle Alternativen prüfen zu lassen. In einer Erstberatung können wir anhand unserer Erfahrungen aus vielen positiv abgewickelten

Anlegerfällen eine Einschätzung der Aussichten anbieten. Wenn eine Rechtsschutzversicherung besteht, bieten wir Unterstützung zur Einholung der Ver-

sicherungsdeckung. Für ein kostenloses Beratungsgespräch stehen wir nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.



Mag. Jörg Tockner

Dr. Stefan Nenning



Die Seite des **Bürgermeisters**

*Sehr Steyrerinnen
und Steyrer!*

Positives aus der Wirtschaft: **Steyrer sind sehr kaufkräftig**

Positive Nachrichten aus der Wirtschaft: Steyr hat eine Kaufkraft, die zu den höchsten in Österreich zählt. Das hat eine Studie ergeben, die eine renommierte Marketing-Firma vor kurzem durchgeführt hat. Die Analyse zeigt, dass 87 Prozent der Kaufkraft in Steyr bleiben. Steyr ist demnach ein attraktives Handelszentrum mit vielen kleineren und mittleren Betrieben, deren Qualität hoch geschätzt wird. Erfreulich ist auch, dass sehr viele Menschen aus den Nachbarbezirken Amstetten und Kirchdorf nach Steyr zum Einkauf kommen.

Wirtschaftspark: Trotz internationaler Krise steigende Tendenz

Sehr zufrieden bin ich auch mit der Entwicklung im Wirtschaftspark Stadtgut. Mittlerweile haben sich dort 38 Unternehmen angesiedelt, die insgesamt 945 zum Großteil hochwertige Arbeitsplätze bieten. Die Tendenz zeigt trotz Wirtschaftskrise deutlich nach oben. Im Technologie-Zentrum Steyr (TIC), dem Leitbetrieb des Wirtschaftsparks, soll die erste Energie-Tankstelle der Region entstehen. Fahrzeuge mit Alternativ-Antrieb können dort in Zukunft Strom und Wasserstoff tanken.

Herzlichst Ihr

David Forstenlechner
Bürgermeister der Stadt Steyr

Die Arbeiten für den Hochwasserschutz unserer Bevölkerung verlaufen sehr zügig. Ich habe mich erst vor kurzem persönlich bei einer Visite der Baustelle Unterhimmel Au vom Fortschritt des Vorhabens überzeugt. In der Au wird seit November des Vorjahres an einem 800 Meter langen und bis zu 80 Metern breiten Entlastungsgerinne für Schotter gearbeitet. Der Schutzdamm entlang der Drahtzieher- und Unterhimmelstraße ist zu 80 Prozent fertig. Auch die so genannte Sohlschwelle steht bereits. Dieses Bauwerk verläuft quer zur Strömungsrichtung der Steyr, es leitet Schotter vom Steyr-Fluss in das Entlastungsgerinne und reduziert so die Ablagerungen im Stadtgebiet. Bei normalem Wasserstand wird die Sohlschwelle überströmt. Das Projekt wird voraussichtlich Ende Juni dieses Jahres fertig sein. Das gesamte Naherholungsgebiet wird nach Abschluss der Arbeiten durch zusätzliche Projekte noch attraktiver: Wir wollen unter anderem zwischen Unterhimmel Straße und Bahntrasse eine Streuobstwiese mit etwa 220 Obstbäumen anlegen, in der Au ist auch ein Natur-Erlebnisweg geplant.

Auch an der Enns wird auf Hochtouren gearbeitet

Auch an der Enns wird auf Hochtouren am Hochwasserschutz-Projekt gearbeitet. Zurzeit wird die Insel zwischen der Ufergasse und dem Stadtteil Münchenholz verkleinert und der Innenbogen des Flusses im Bereich Schlüsselhof aufgeweitet. Dadurch erhöht sich die Fließgeschwindigkeit des Gewässers. Bereits Ende 2008 ist auf der Insel und auf dem Innenbogen gerodet worden, seit Anfang Jänner 2009 werden Schotter und Erdreich abtransportiert. Mit diesem Abtrag-Material werden wir im Stausee Staning etwa auf Höhe der Mülldeponie eine neue Insel aufschütten. Bis spätestens Sommer 2009 wird das Projekt an der Enns abgeschlossen sein. Das letzte Hochwasser-Vorhaben an der Enns, die Absenkung des Flussbettes, wird bereits vorbereitet. Insgesamt werden alle diese Maßnahmen den Wasserstand bei einem hundertjährigen Hochwasser im Bereich Zwischenbrücken um etwa 80 Zentimeter reduzieren.

Highlights Seite

| | |
|--|----|
| Unterhimmel: 220 Obstbäume werden gepflanzt | 4 |
| Sport: Rennen um Steyrer Ski-Schulmeistertitel..... | 8 |
| 17. Steyrer Sommerakademie der VHS | 18 |
| Kur- und Erholungsaufenthalt für Senioren | 27 |

Navigator

Der Navigator ermöglicht einen schnellen Überblick über das gesamte Heft.

Legende

- P** Politik
- I** Bürgerinformation/Magazin
- Y** Amtliche Nachrichten
- T** Termine: Kultur, Sport...
- C** Chronik
- G** Gesundheit

In Unterhimmel werden 220 Obstbäume gepflanzt

Der Steyrer Umwelt-Referent Vizebürgermeister Gerhard Bremm lässt in der

Unterhimmler Au zwischen der Unterhimmler Straße und der Bahntrasse 220 Obstbäume

pflanzen. Die ersten 40 Bäume werden bereits im März, die restlichen im Herbst gesetzt. „In diesem Bereich wird eine Streuobst-Wiese entstehen, die von der gesamten Bevölkerung genützt werden kann“, erklärt der Umwelt-Referent. Gepflanzt werden etwa 130 verschiedene Äpfel- und 40 Birnensorten. Dazu kommen Kirschen, Weichseln, Pfirsiche, Zwetschken, Nüsse, Quitten, Asperl, Speierling, Vogelbeere, Schlehdorn, Maulbeere, Felsenbirne, Elsbeere und Kornelkirsche. Die hochstämmigen Bäume werden im Abstand von etwa neun Metern eingesetzt. „Wir wollen durch die Pflanzungen auch alte Obstsorten erhalten und dazu das Landschaftsbild in Unterhimmel noch schöner gestalten“, erläutert Gerhard Bremm den Zweck des Vorhabens. An der Pflanz-Aktion beteiligen sich auch Schülerinnen und Schüler aus Steyr sowie Mitglieder der Siedlervereine.



Orthophoto, Land OÖ

Das weiß umrandete Gebiet zeigt die künftige Streuobstwiese im Bereich Unterhimmel, die von der gesamten Bevölkerung genützt werden kann.

Im Magistrat wird Energie gespart

Mit so genannten abschaltbaren Mehrfach-Verteilern wird ab sofort im Steyrer Magistrat Energie gespart. Der zuständige Referent Vizebürgermeister Gerhard Bremm schätzt, dass die Stadt durch diese Aktion knapp 3.000 Euro pro Jahr gewinnt.

Computer und zusätzliche Geräte werden an die Mehrfach-Verteiler angeschlossen, außerhalb der Dienstzeiten bleibt der Hauptschalter ausgeschaltet. „Wir sparen durch die Verteiler einerseits beim Stromverbrauch und können andererseits auch Überspannungs-Schäden vermeiden“, erklärt dazu Vizebürgermeister Bremm.

Die Kostenrechnung ist klar: Der Stromverbrauch durch den Stand-By-Betrieb beträgt für die Stadt Steyr 23.250 Kilowattstunden pro Jahr, das sind exakt 2.845 Euro. „Wenn man pro Ver-

teiler-Leiste vier bis fünf Euro kalkuliert, haben wir diese Investition in weniger als einem Jahr durch Ersparnis bei den Stromkosten wieder herinnen“, berechnet der Vize-Stadtchef.

Gerhard Bremm ist mit gutem Beispiel vorange-

gangen und hat bereits selber einen Mehrfach-Verteiler an seinem Schreibtisch montiert.

Der Gebrauch von Mehrfach-Verteilern wird in einem Energieplan empfohlen, der vom Steyrer Forschungs-Institut Profactor ausgearbeitet worden ist. Die Stadt Steyr hat diesen Energieplan beauftragt.

Im Magistrat wird Energie gespart. Vizebürgermeister Gerhard Bremm (rechts) hat bereits selbst einen Mehrfach-Verteiler in seinem Büro. Links im Bild: Karin Langeneder von der Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung.



Foto: Magistrat Steyr

Subvention für Pfarre Tabor

Die Stadt Steyr unterstützt die katholische Pfarre Tabor mit 15.000 Euro. Der Stadtsenat gab diesen Betrag frei. Das Geld wird für die Sanierung der Betonfassade des Pfarrzentrums verwendet.

Stadt unterstützt Dominikanerhaus

Die Stadt Steyr unterstützt den Verein Treffpunkt Dominikanerhaus mit 10.000 Euro. Der Stadtsenat gab diesen Betrag frei. Das

Geld wird für den Bau einer Liftanlage im Dominikanerhaus verwendet. Mit dieser Liftanlage können alle Einrichtungen des Gebäudes barrierefrei erreicht werden.

Vizebürgermeister Dietmar Spanring (SP) ist im Stadtsenat für Personalangelegenheiten, den Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung, für kulturelle Angelegenheiten sowie die Erwachsenenbildung verantwortlich. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinem Kultur-Ressort:

Mit Schwung und Rhythmus, von Gospelsongs, über „The best of Swing“, der „Nacht des Musicals“, bis zur „Night of Dance“, hat für die Steyrerinnen und Steyrer das Kulturjahr 2009 begonnen. Trapezkünstler schwebten am Seil, Jongleure wirbelten Keulen durch die Luft, das Ballett tanzte Kasatschok, „Moscow Circus on Ice“, der erste Eiszirkus der Welt, begeisterte mit Artistik und Glamour auf Kufen, bot großartige Akrobatik. Kulinarische Köstlichkeiten, garniert mit einem Show- und Artistenprogramm der Superlative genossen die begeisterten Besucherinnen und Besucher beim „Diner fantastique“, dem Gourmet-Showtheater des Staunens, Lachens und der gemütlichen Geselligkeit, das auch 2010 wieder stattfinden wird.

Eine erfolgreiche Theatersaison 2008/09 wird zu Ende gehen mit dem naturalistischen Schauspiel „Vor Sonnenuntergang“ von Gerhart Hauptmann am 2. April, mit Paul Abrahams



Foto: Euro-Studio Landgraf



Foto: Musiktheater Sofia



Foto: Agentur Stage

Viele interessante Kulturveranstaltungen stehen dieses Jahr noch auf dem Programm, z. B. (von oben nach unten): Am 2. April Gerhart Hauptmanns Schauspiel „Vor Sonnenuntergang“, „Viktoria und ihr Husar“, Paul Abrahams Operette, am 4. Mai und Florian Scheuber und Robert Palfrader sind am 4. Mai „Männer fürs Grobe“.

melodienselliger Operette „Viktoria und ihr Husar“ am 4. Mai mit dem staatlichen Musiktheater Sofia sowie Thomas Manns Familienchronik „Buddenbrooks“ am 7. Mai.

Für Kabarettfans möchte ich auf folgende Veranstaltungen verweisen, die in nächster Zeit im Stadtsaal Steyr stattfinden:

„Kabarett und Schmä“ die kongeniale Bühnenpartnerschaft von Raimund Riemer und Werner Blumauer (Blumi) aus der Weststeiermark mit dem aktuellen Programm „Robo Cop“ sowie Dieter Schwanter (Dietlinde) und Hans Werner Stuppig (Hans Wernerle) aus Feistritz in Kärnten am 27. März; „Bitte nicht schießen“, das neue Programm von Joesi Prokopetz am 17. April; „Wer zornig ist, hat noch was vor!“ – Florian Scheuber und Robert Palfrader entzünden ein wirklich vergnügliches Pointenfeuerwerk am 15. Mai in „Männer fürs Grobe“ und am 23. Mai stellt Michael Niavarani in seiner „Encyclopaedia Niavaronica – Ich, alphabetisch geordnet“ fest, dass endlich Ordnung in sein Leben gehört.

In der Stadt-Bücherei Marlen Haushofer finden laufend höchst interessante Lesungen statt. So stellt am 16. April Hilde Schmörlzer zwei neue Bücher vor: „Frauenliebe. Berühmte weibliche Liebespaare der Geschichte“ sowie „Revolte der Frauen. Porträts aus 200 Jahren Emanzipation“. Zum Themenschwerpunkt Türkische Literatur wird am 24. April gemeinsam mit dem Integrationszentrum Paraplü ein literarischer Abend stattfinden.

Im Stadtmuseum Steyr, für dessen Renovierung demnächst die Einreichplanung erfolgt, wird am 26. März die Ausstellung der Arbeitsgemeinschaft der Steyrer Entomologen „Insekten – Unbeachtete Schönheiten von A – Z“ eröffnet. Anlässlich 90 Jahre SK Vorwärts Steyr findet ebenfalls im Stadtmuseum am 14. April eine Vernissage über die Geschichte dieses Traditionsvereines statt.

Unter dem Motto „Schubert anders“ oder „Schuberts Musik zum Anfassen“ wird heuer beim Festival Schubert@Steyr 2009 von 25. April bis 14. Mai Franz Schubert gebührende Referenz erwiesen. Im Mittelpunkt des Eröffnungskonzertes „An die Musik“, gestaltet vom Schubertquartett/Oktett Wien, steht das Auftragswerk des Steyrer Musikmäzens und Cellisten Silvester Paumgartner an Franz Schubert. Dieses Werk ist auch in Steyr uraufgeführt worden. Eine interessante Kombination Vokal – Instrumental – Malerei verspricht „Klang & Farbe – eine malerische Winterreise“ am 2. Mai im Alten Theater zu werden. Mit bekannten Schubertliedern bis hin zur neu arrangierten „Forelle für Männerquartett und Klavier“ beschäftigt sich am 8. Mai ein Männerquartett gemeinsam mit Andrea Pözlberger und dem Männergesangsverein Sängergelust.

Vizebürgermeister
**Dietmar
Spanring**



Erleben Sie am 9. Mai im Landhotel Mader einen launigen Schubert-Abend mit Heinz „Honzo“ Holecek, gestaltet mit Briefen und Texten rund um das Leben Franz Schuberts in Wien und Steyr und genießen Sie dazu die Lieblings Speisen von Franz Schubert. Unter dem Motto „Unvollendete Werke“ beschließt ein Orchesterkonzert am 14. Mai das Festival.

Mit einem fulminanten und abwechslungsreichen Programm feiert heuer das Musikfestival Steyr von 22. Juli bis 23. August sein 15-jähriges Bestehen. Das Motto: „Gassenhauer und Ohrwürmer“. Im Schlossgraben können wir uns auf das Eröffnungskonzert „Beethovens 9. Sinfonie“ sowie Georges Bizets unnachahmliche „Carmen“ und im Alten Theater wiederum auf das Musical über das Leben der weltberühmten A-cappella-Gruppe „Comedian Harmonists“ sowie das Kindertheater „Peter Pan“ freuen.

Ich möchte noch kurz auf eine Veranstaltung im Herbst dieses Jahres eingehen. Um Mentor Dr. Gerhard Krisper fanden sich hochrangige Vertreter der Steyrer Industriebetriebe zusammen, um einem großen Sohn Steyrs anlässlich dessen 200. Geburtstages zu gedenken. Mit dem 1. Ferdinand-Redtenbacher-Symposium wird am 22. Oktober 2009 im Museum Arbeitswelt der „Vater des wissenschaftlichen Maschinenbaues“ gewürdigt: Prof. Ferdinand Redtenbacher (* 25.7.1809 Steyr, † 16.4.1863 Karlsruhe) – der „Leonardo“ aus Steyr. Begleitend soll dazu eine Ausstellung über sein Leben ausgerichtet werden – sowohl in technischen als auch humanistischen Belangen, mit dem Ziel der Nachhaltigkeit.

Ich verweise auf die alle zwei Monate erscheinende Veranstaltungszeitung der Fachabteilung für Kulturangelegenheiten, dem monatlich erscheinenden Amtsblatt der Stadt, in dem höchst aktive Kulturvereine wie u. a. das Akku, das Dominikanerhaus, das Museum Arbeitswelt, das Röda oder das Seidlbräu laufend ihre aktuellsten Veranstaltungen vorstellen sowie die Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at und wünsche ein kulturell genussvoll, erlebnisreiches Jahr 2009 in der Kulturstadt Steyr.

Vor 40 Jahren hat die Stadt geholfen: Jetzt bedankt sich Steyrerin mit Geldspende

„Als Bürgermeister erlebt man sehr selten, dass jemand eine finanzielle Unterstützung der Stadt zurückzahlt“, freut sich Stadtchef David Fortsenlechner über eine unerwartete fi-

nanzielle Zuwendung. Die Steyrerin Emmi Glas hatte im Jahr 1967 vom damaligen Bürgermeister Josef Fellingner eine Subvention für den Verband der katholischen Hausgehilfinnen in Höhe

von 100.000 Schilling bekommen. Dieses Geld war für die Einrichtung eines neuen Heims der Hausgehilfinnen und Pfarr-Haushälterinnen auf dem Wieserfeldplatz verwendet worden. Vor kurzem hat Emmi Glas diesen Betrag – umgerechnet in Euro – an Bürgermeister Fortsenlechner zurückgegeben.



Foto: Magistrat Steyr

Vor 40 Jahren hat die Stadt geholfen. Nun bedankt sich Emmi Glas (rechts neben Bürgermeister David Fortsenlechner) und zahlt die damals erhaltene Subvention zurück.

„Ich hatte mir von Anfang an fest vorgenommen, die Schulden zurück zu zahlen, ohne die Hilfe der Stadt stünde das alte Haus aus dem Jahr 1918 noch hier,“ heißt es dazu in einem Schreiben von Emmi Glas an das Büro des Bürgermeisters. „Frau Glas hätte nichts zurückzahlen brauchen, es hat sich damals um eine Subvention gehandelt, wir können den Betrag von 7.000 Euro als Spende betrachten“, erläutert David Fortsenlechner. Das Geld wird die Stadt für einen sozialen Zweck verwenden.

Fastensuppen-Aktion des Rotary Clubs

Am Sa, 4. April, schenkt der Rotary Club Steyr bereits zum dritten Mal in Folge am Samstag vor dem Palmsonntag seine Fastensuppe für einen guten Zweck aus. Auf dem Stadtplatz wird auf der Fläche neben dem Leopoldibrunnen von 10 bis 13 Uhr Suppe verkauft. Der Reinerlös, aufgefüllt durch Sponsorgelder zahlreicher Steyrer Firmen, kommt dem heurigen Projekt des Rotary Clubs Steyr zugute, einem Stadtführer für Menschen mit Beeinträchtigung.

Dieses Projekt wird vom Rotary Club Steyr gemeinsam mit Behindertenvertretern entwickelt, verfasst und herausgegeben. Es werden darin Einrichtungen in der Region Steyr vorgestellt, die in besonderem Maße auf die speziellen Bedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigung Rücksicht nehmen.



Foto: Ise Seinfeld

Die Mischung aus Schnee und Regen konnte die Stimmung am Faschingsdienstag nicht trüben. Für ein unterhaltsames Programm sorgten die Schülerinnen der BAKIP Steyr (Klasse 4 B), die Liezius Drachenschranzer und die Dixieland Crackers unter der Leitung von Manfred Banglmayr. Moderiert wurde die Veranstaltung von Pili Cela.

Entwicklung im Stadtgut sehr zufriedenstellend

Vizebürgermeisterin Friederike Mach ist äußerst zufrieden mit der Entwicklung des Wirtschaftsparks Stadtgut und dessen Leitbetrieb TIC. „Es freut mich, dass trotz Finanzkrise und wirtschaftlich angespannter Situation hier ein äußerst positiver Trend zu erkennen ist“, erklärte sie bei einer Pressekonferenz. Die Vize-Stadtschefin ist auch stolz darauf, dass sich der Standort Stadtgut bei Ansiedlun-

gen immer wieder gegen die starke Konkurrenz anderer Gemeinden durchsetzen kann. Für die hohe Qualität des Wirtschaftsparks Stadtgut spricht die Tatsache, dass sich Stadtgut-Betriebe immer wieder hochkarätige Auszeichnungen bei Wirtschafts-Wettbewerben holen.

Erste Energie-Tankstelle im TIC

Die erste Energie-Tankstelle der Region soll im

TIC Steyr entstehen. Leichtfahrzeuge mit Alternativ-Antrieb können dort in Zukunft Strom und Wasserstoff tanken. Das Projekt wird von einem oberösterreichischen Firmen-Verband entwickelt. Das TIC Steyr übernimmt die Koordination. Der Prototyp soll im nächsten Jahr in Testbetrieb gehen.

Stadtrat
**Gunter
Mayrhofer**



S Stadtrat Gunter Mayrhofer (VP) ist im Stadtsenat für das Bauwesen (ausgenommen Wohnbau), das Baurecht, den Straßenbau, für den Denkmalschutz sowie für den Tourismus zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Bau-Ressorts:

Der Baubetrieb ist heuer durch die Witterung beeinträchtigt und verschiebt sich dadurch mehr in Richtung Frühjahr.

Unsere **zwei größten Bauvorhaben**, der Hochwasserschutz Himmlitzer Au und die Ennsaufweitung im Bereich Münichholz, schreiten jedoch zügig voran.

In **Unterrhimmel** ist das Entlastungsgerinne bereits mit Wasser gefüllt und die Böschungen und Wälle fast fertig.

In Kooperation mit der Naturschutzabteilung und der Gespag OÖ wird ein Naturerlebnispfad Himmlitzer Au geschaffen. Dieser Pfad soll unser Naherholungsgebiet besser erschließen und auch den Heilungsprozess von Patienten des Landeskrankenhauses Steyr unterstützen.

Wir hoffen, dass sich die Erdbewegungen und die notwendigen Schlägerungen schnell verwachsen und das gewohnte Bild der Unterrhimmel Au bald wiederhergestellt ist.

Im **Bereich Schlüsselhof/Münichholz** sind die Abtragungen voll im Gange und die Insel im Staubereich Haidershofen bei der Nordspangenbergbrücke wächst täglich und wird eine Bereicherung für Flora und Fauna in diesem Gebiet darstellen. Die Absenkung des Ennsflussbettes gemeinsam mit der Aufweitung des Innenbogens und der Verkleinerung der Ennsinsel wird bei einem 100-jährlichen Ereignis eine Verringerung von ca. 80 cm bei Zwischenbrücken bringen.

Für private Maßnahmen darf ich Ihnen Folgendes empfehlen:

■ **Individualschutz-Förderung:**

Steyrerinnen und Steyrer, die Hochwasserschutz-Maßnahmen (z. B. Dammbalken) an ihren Gebäuden durchführen, bekommen unter

gewissen Voraussetzungen einen Zuschuss der Stadt. Nähere Auskünfte dazu erhält man beim zuständigen Mitarbeiter Kurt Buchner unter Tel. 575-417. Außerdem findet man die Infos auch auf der Homepage www.steyr.at unter Förderungen oder Hochwasserschutzmaßnahmen. Technische Auskünfte erteilt die Fachabteilung Tiefbau, Dipl.-Ing. Ernst-Peter Richter, Tel. 575-392.

Das Lebensministerium hat eine Broschüre mit dem Titel "Die Kraft des Wassers – richtiger Gebäudeschutz vor Hoch- und Grundwasser" herausgegeben. Interessierte können diesen Ratgeber über AMEDIA, Tel. 01/9821 322, kostenfrei anfordern oder von der Homepage www.lebensministerium.at/wasser in der Kategorie "Schutzwasserwirtschaft-Hochwasser" herunterladen.

■ **Sandsäcke bei Eigenvorsorge:**

Steyrerinnen und Steyrer, die vom Hochwasser betroffen sein könnten, erhalten Sandsäcke jederzeit im Kommunalzentrum an der Ennsner Straße (Fachabteilung für kommunale Dienstleistungen, Tel. 899-720).

■ **Der Wasserstand der Enns und Steyr ist rund um die Uhr abrufbar:**

Unter der Steyrer Telefonnummer 78412, auf der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at/Hochwasser, auf der Homepage der Ennskraftwerke AG www.ennskraft.at unter Pegelwerte sowie im Internet beim Hydrografischen Dienst des Landes OÖ www.ooe.gv.at/hydro.

Am 28. Jänner fand das diesjährige **Leitungsträgerkoordinationsgespräch** im Kommunalzentrum der Stadt Steyr statt. 17 verschiedene Leitungsträger versuchen dabei, ihre Baustellen zu koordinieren und Bauvorhaben vorzuziehen oder eventuell um ein Jahr zu verschieben, um Belästigungen und Beeinträchtigungen für die Bürger so gering wie möglich zu halten. Nur bei plötzlichen Gebrechen sind Sonderaufgrabungen notwendig.

Die **Entwicklung des Straßenbudgets** ermöglicht auch heuer nur die Sanierung der notwendigsten Straßenzüge. Wir haben jährlich mehr Straßen instand zu halten und die Baukosten steigen jährlich. Trotzdem entwickelten sich die zur Verfügung gestellten Mittel wie folgt:

| | |
|-------|----------------|
| 2003: | 2.287.000 Euro |
| 2004: | 1.835.000 Euro |
| 2005: | 1.077.000 Euro |
| 2006: | 1.252.000 Euro |
| 2007: | 1.266.000 Euro |
| 2008: | 758.000 Euro |
| 2009: | 814.000 Euro |

1993 und 1994 unter Bürgermeister Hermann Leithenmayr hatten wir ein Gemeindestraßennetz von 177 km Länge und ein Budget von 2.670.145 Euro bzw. 2.701.685 Euro. Heute haben wir 242 km Straßen instand zu halten und haben dafür nicht einmal mehr als 1/3 der Mit-

tel zur Verfügung.

Ich bedanke mich bei den zuständigen Beamten, dass sie versuchen, mit diesen geringen Mitteln die Straßen so gut es geht instand zu halten und improvisieren und versuchen zu sparen, wo es geht. Berechtigte Wünsche von Bürgern können wir oft nicht berücksichtigen, da unsere Prioritätenreihe verständlicherweise sehr lang ist.

Instandhaltungen durch den Kommunalen Dienst und die FA Tiefbau haben sich seit 1993 von 562.996 Euro auf nunmehr im Jahr 2009 auf 108.000 Euro reduziert. Selbstverständlich hat sich auch der Kanalbau gegenüber 2008 um 233.000 Euro reduziert.

Große Aufregung verursachten Gerüchte bezüglich des **Kanalbaus in der Reichenschwallsiedlung**. Es war von zusätzlichen Verkehrsbeeinträchtigungen (Abbiegeverbot etc.) die Rede. Ein klärendes Gespräch mit der Bezirkshauptfrau Mag. Altreiter-Windsteiger, den Bürgermeister der Umlandgemeinden, dem Präsidenten des Landesgerichts Steyr, unserem Bürgermeister, Herrn Stadtrat Oppl, den zuständigen Beamten und mir konnte diese Befürchtungen ausräumen. Es erfolgen nur baubedingte Beeinträchtigungen und die Befahrbarkeit und Erreichbarkeit der Siedlung ist ständig gewährleistet.

Der Bauzeitplan sieht wie folgt aus:

■ **Bauetappe Reichenschwall:**

- Teil 1: Leopold-Werndl-Straße bis Kreuzung Neuluststraße: KW 13 bis KW 20
- Teil 2: Kreuzung Neuluststraße bis Stelzhammerstraße: KW 20 bis KW 26

■ **Bauetappe Neuluststraße:**

- Teil 3: Kreuzung Reichenschwall bis Hölzlhuberstraße: KW 26 bis KW 31
- Teil 4: Kreuzung Hölzlhuberstraße bis Adalbert-Stifter-Straße: KW 31 bis KW 36
- Teil 5: Kreuzung Adalbert-Stifter-Straße bis Sarninggasse: KW 36 bis KW 40

■ **Bauetappe Sarninggasse**

- Teil 6: Kreuzung Neuluststraße bis Adalbert-Stifter-Straße: KW 40 bis KW 44
- Teil 7: Kreuzung Adalbert-Stifter-Straße bis Werndl-Straße: KW 44 bis KW 47

Bei diesem Gespräch ersuchte die Stadt Steyr die Umlandgemeinden, besonders die Gemeinde Garsten, um Unterstützung für einen Verkehrsring rund um Steyr. Nach der derzeit in Planung befindlichen Westspange benötigen wir dringend eine Weiterführung von der Sierninger Straße/Bierhäusberg Richtung Sand/Lahrndorf.

Wir bekommen das innerstädtische Verkehrschaos nicht in den Griff, wenn das gesamte Ennstal auch in Zukunft durch die Stadt Steyr muss, um in den Zentralraum zu gelangen.

Bezirksjugendski- und -snowboardtag auf dem Kasberg Rennen um Steyrer Schulmeistertitel 2009

Bei stürmischen Bedingungen und Schneefall, jedoch ausgezeichneten Pistenbedingungen, fand Anfang Februar in Grünau am Kasberg der 13. Steyrer Bezirksjugendski- und -snowboardtag statt. Veranstaltet wurde er vom Bezirksschulrat Steyr-Stadt gemeinsam mit der Magistrats-Abteilung für Schule und Sport. Fast 200 Steyrer Schülerinnen und Schüler nahmen den Kampf um die Steyrer Schulmeister auf.

143 Alpinskifahrer bewältigten den Riesentorlauf am Nordhang und für die Snowboarder wurde wieder eine eigene Strecke errichtet, wobei der bessere von zwei Durchgängen gewertet wurde. 55 Schülerinnen und Schüler bezwangen diesen Parcours.

Denise Dietl von der Sporthauptschule konnte nach 2006 und 2008 zum 3. Mal den Titel einer

Steyrer **Schulmeisterin-Alpin** erringen. Ihre Zeit: 41,85 Sekunden. Zweite wurde **Romana Gmeiner** von der BAKIP mit 2,17 Sekunden Rückstand. Bei den Burschen siegte erstmals **Johannes Haas** vom BG Werndlpark mit der Tagesbestzeit von 41,38 Sekunden und holte sich damit den Steyrer Schulmeistertitel vor **Peter Stockinger** (HTBLA), der lediglich 98 Hundertstel langsamer war.

Im **Snowboardbewerb** wurden die Titel wiederum auf das BG Werndlpark und die HTBLA aufgeteilt. Den Titel der Steyrer Schulmeisterin 2009 sicherte sich die frischgebackene österreichische Meisterin in der Schülerklasse **Sophie Voithofer** vom BG Werndlpark mit der Tagesbestzeit von 33,22 Sekunden vor **Jasmin Neumayer** aus der BAKIP. Bei den Burschen konnte sich bereits zum 2. Mal **Christian Großbichler** von der HTBLA in einer Zeit von 33,41 Sekunden den Schulmeistertitel 2009 holen. Zweiter wurde **David Doppelmaier** von der BHAK Steyr mit 94 Hundertstel Rückstand.

Vizebürgermeister Gerhard Bremm sowie Schul- und Sportamtsleiter Hans Sommer verteilten an alle Klassensieger Burton-Rucksäcke als Preise und richteten einen besonderen Dank namens der Stadt an die Schulbetreuer und an das Kampfgericht, die durch ihr persönliches Engagement wieder wesentlich zu dieser gelungenen Sportveranstaltung beigetragen haben. Das Organisationsteam um Harald Hodanek und Inge Wurzer leistete in gewohnter Weise hervorragende Arbeit.



Die erfolgreichen Steyrer Ski- und Snowboard-Schulmeister 2009 – auf dem Foto (v. l. n. r.): Organisationsleiter Harald Hodanek, die Snowboardmeister 2009 Christian Großbichler und Sophie Voithofer, Vizebürgermeister Gerhard Bremm, die Alpinmeister 2009 Denise Dietl und Johannes Haas, Schul- und Sportamtsleiter Hans Sommer.

Sportterminkalender März/April

sportsteyr

| Termine/Zeit | Sportart | Verein/Gegner/Veranstaltung | Veranstaltungsort |
|------------------|-------------|--|--|
| Sa. 4.4. 14 Uhr | Sportkegeln | ASKÖ Steyr Sportkegeln – BSSV Wien | Landeskegelsportzentrum, Kematmüllerstraße |
| Sa. 11. 4. 7 Uhr | Oldtimer | 45. Int. Oldtimer-Fahrzeug- und Teilemarkt mit Oldtimermesse, sowie Sternfahrt und Oldtimertreffen – 1. Motor-Sport-Club Steyr | Garsten |

Veranstaltungsvorschau

| | | | |
|------------------|---------------------------------------|---|---|
| 25. April | Wassersport Stocksport Knüppeln | Saisoneröffnung der Steyrer Wassersportvereine Senioren UL-Ost – OÖ Landesverband Knüppelfreunde Steyr/KV Jägerberg | Stadtplatz/Ennskai Eishalle Rennbahnweg Ennsleite |
| 26. April | Stocksport | Damen UL-Ost – OÖ Landesverband | Eishalle Rennbahnweg |
| 9. Mai | Laufen Knüppeln | 11. Steyrer Schloßparklauf/LAC Amateure Steyr Knüppelfreunde Steyr/Traktor Racing Team | Schlosspark/Promenade neben Sportheim-Ennsleite neben Sportheim-Ennsleite |
| 16. Mai | Knüppeln | Knüppelfreunde Steyr/Alphateam | Eishalle Rennbahnweg |
| 30. Mai | Stocksport | Internationales Euro-Turnier – SV Forelle Steyr Stocksport | Klosterstraße/Gleink |
| 1. Juni | Tennis | UTC Hartlauer Steyr gg. Altmannsdorfer TC | Klosterstraße/Gleink |
| 5. Juni | Tennis | UTC Hartlauer Steyr gg. TC Salzburg-Bergheim | Klosterstraße/Gleink |
| 7. Juni | Stocksport | Herren OL-Ost – OÖ Landesverband | Eishalle Rennbahnweg |
| 11. Juni | Tennis | UTC Hartlauer Steyr gg. TC Sparkasse Neunkirchen | Klosterstraße/Gleink |
| 13. Juni | Tennis Radsport | UTC Hartlauer Steyr gg. KTK Krems 12. City-Kriterium – ÖAMTC Radsport Hrinkow | Klosterstraße/Gleink Stadtplatz Steyr |
| 13. bis 14. Juni | Schwimmen | 32. Großer Preis der Stadt Steyr – ASKÖ Schwimmclub Steyr | Stadtbad Steyr |
| 20. Juni | Stocksport | Asphaltturnier – ASV Bewegung Steyr – Stocksport | Eishalle Rennbahnweg |



Olympiateilnehmer geehrt

Vizebürgermeister Gerhard Brem (links) begrüßte den Steyrer Olympia-Teilnehmer im Beachvolleyball, Klemens Doppler, vor kurzem im Rathaus. Er beglückwünschte ihn für seine Teilnahme und den erreichten 9. Rang bei den Olympischen Sommerspielen in Peking und überreichte ihm Ehrengeschenke der Stadt. Die Ehrung wurde nun nachgeholt, da Klemens Doppler bei der Sportlerehrung im November vergangenen Jahres verhindert war.

Ostereier-Schießen für bedürftige Kinder

Bereits zum 3. Mal findet heuer das **Benefiz-Ostereierschießen** der Schützengesellschaft Steyr statt. Insgesamt vier Mal kann man sein Geschick im Luftgewehr-Schießen testen: **am 3., 4., 6. und 7. April, jeweils von 14 bis 19 Uhr.**

Die Veranstaltung findet im Schützenkeller der Schützengesellschaft, Ahrerstraße 1a, statt. Mit dem Reinerlös werden Schulsachen sowie Kleidung für hilfsbedürftige Steyrer Kinder gekauft.

Drei Schuss kosten 1,50 Euro, für jeden Volltreff-

fer im schwarzen Bereich der Zielscheibe gibt es ein buntes Osterei. Ein „Zehner“ ergibt zwei Ostereier. Es wird „stehend frei“ geschossen, Jugendliche bis 15 Jahre, Männer ab 55 Jahren und Frauen können „stehend aufgelegt“ schießen. Auch Gruppen sind eingeladen, bei der Veranstaltung bei einem „Wettschießen“ gegeneinander anzutreten. Anmeldung für Gruppen ab 10 Personen unter Tel. 07227/6686. **Nähere Infos** findet man auf <http://sg-steyr.sportschiessen.at>.

Erlebnisweg in der Himmlitzer Au

In der Himmlitzer Au soll ein naturnaher Erlebnisweg geschaffen werden. Das Institut für angewandte Umweltbildung (IFAU) bekommt von der Stadt den Auftrag, für dieses Vorhaben ein Konzept zu erstellen. Diese Planung kostet 8.640 Euro, der Betrag wird vom Stadtsenat freigegeben.

In der Himmlitzer Au wird derzeit auf Hochtouren am Hochwasserschutz-Projekt gearbeitet. Nach Abschluss der Arbeiten wird die Au wieder ein Naherholungsgebiet für die Bevölkerung von Steyr und den angrenzenden Gemeinden.

Kostenlose Rechtsauskunft und Bauberatung

Dr. Birgitta Braunsberger-Lechner erteilt am **Do, 26. März**, kostenlose **Rechtsauskunft**. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Steyrer Bürger werden bei der Terminvergabe bevorzugt. Am **Do, 30. April**, steht Mag. Thomas Christl für kostenlose Rechtsauskunft zur Verfügung.

Arch. DI Hermann Proyer steht am **Mo, 6. April**, für kostenlose **Bauberatung** zur Verfügung.

Die Beratungen finden jeweils in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. **Anmeldung:** am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr, im Stadtservice des Magistrates (Tel. 575-800).

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 52619, Bürozeiten jeden Mi 9 – 11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

■ **Do, 19. 3.:** Wanderung in Steinbach. Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz der Fa. Leiner (Fahrgemeinschaften vereinbaren). Infos bei Rudolf Erg (Tel. 38040). ■ **Do, 26. 3.:** Frühlingswanderung Kronstorf/Sacher. Abfahrt um 10.02 Uhr ab Busbahnhof bis Dietachdorf/Wirt im Feld oder um 11.02 Uhr bis Kronstorf/Plaik. Infos bei Rudolf Erg (Tel. 38040). ■ **Do, 2. 4.:** Wanderung in Weistrach/Ortner. Abfahrt um 12.15 Uhr ab Busbahnhof bis Kürnberg oder um 12.45 Uhr bis Weistrach. Infos bei Steffi Wührleitner (Tel. 43125). ■ **Do, 9. 4.:** Wanderung in Ebersegg/Geroldkapelle. Abfahrt um 11.20 Uhr ab Busbahnhof bis Kleinraming/Abzw. Kohlergraben. Infos bei Isolde Stockinger (Tel. 83373 oder 0676/9026277). ■ **Do, 16. 4.:** Wanderung in Kleinraming/Nell. Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz der Fa. Liedl (Fahrgemeinschaften vereinbaren). Infos bei Steffi Wührleitner (Tel. 43125).

■ **Nordic Walking für Anfänger und Fortgeschrittene:** jeweils Montag – die nächsten Termine: 23. 3. um 14.30 Uhr, 30. 3. und 20. 4. jeweils 17 Uhr. Genaue Infos bei Helmi Weissenlechner (Tel. 46236) oder Gerti Bergmayr (Tel. 0676/6274247).

■ **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigerschule und in der Promenadenschule, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule.

7.200 Euro für Nachwuchs-Kicker

Die Stadt Steyr unterstützt das Landesverbands-Ausbildungszentrum des oberösterreichischen Fußballverbandes (LAZ) mit 7.200 Euro. Der Stadtsenat gab diesen Betrag frei. Das LAZ ist im Jahr 2001 im Bereich der Sporthauptschule Tabor eingerichtet worden, um talentierte Nachwuchs-Kicker im Alter von 12 bis 14 Jahren zu fördern.

Gemeinderat tagt

Die nächste Sitzung des Steyrer Gemeinderats findet am **Do, 19. März, um 14 Uhr** statt. Die Sitzung ist öffentlich und wird im Gemeinderats-Saal des Rathauses (1. Stock, ennsseitig), abgehalten.

Angebot des Tourismusverbands

Der Steyrer Tourismusverband bietet im Rahmen seines Sommerprogramms täg-

lich ein so genanntes Stadterlebnis-Programm an:

| Tag und Uhrzeit | Angebot | Dauer | Preis pro Person |
|---|---|-------------|--------------------------|
| Mo, Di, Mi, Do, 18 Uhr | Steyrer Segway Tour | 3 Stunden | 55 Euro |
| Fr, Sa, So, 9/14/18 Uhr | | | |
| Di, 19 Uhr | Mondscheinbacken | 1,5 Stunden | 19 Euro |
| Do, Fr, 20 Uhr | Nachtwächter Rundgang | 2 Stunden | 8 Euro |
| Jeden 3. Freitag im Monat, abends | Nachtwächter Dine-around | 3 Stunden | 55 Euro |
| Samstag 14 Uhr | Geführter Altstadt Rundgang mit Schlossbibliothek | 3 Stunden | 6 Euro |
| 20 Uhr | Nachtwächter-Rundgang | 2 Stunden | 8 Euro |
| Samstag und Sonntag Juni bis September | Fahrt mit der Steyrtal-Museumsbahn | 1 Stunde | 12 Euro (hin und retour) |
| Ab Mai | | | |
| Jeden 1. Sonntag im Monat, 10 Uhr | Flussfahrt mit Kanus | 2 Stunden | 35 Euro |
| Jeden 2. Sonntag im Monat, 11 Uhr | Stauseerundfahrt in Staning | | 30 Euro (inkl. Lunch) |
| Jeden 3. Sonntag im Monat, 11 Uhr | Mystische Steyrer Wassergeheimnisse | | 28 Euro |

Informationen zum Sommerprogramm erhält man im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 53229).

Themenrundgänge durch die Romantikstadt

Zusätzlich zu den samstäglichen Altstadt Rundgängen werden jeden ersten Samstag im Monat Themenrundgänge angeboten. Am **Sa, 4. April**, kann man sich beim „**musikalischen Kirchenrundgang durch Steyr**“ auf eine Entdeckungstour begeben. Fünf bedeutende Steyrer Sakralbauten werden besichtigt: Stadtpfarrkirche, Marienkirche, Michaelerkirche, Bruderhauskirche und Evangelische Kirche. **Treffpunkt** ist um 14.30 Uhr beim Rathaus. Der **Preis** beträgt 6 Euro pro

Person, Kinder bis 15 Jahre sind frei. Um **Anmeldung** bis Freitagmittag im Tourismusbüro wird gebeten.

Kartenverkauf für Festival Schubert@Steyr hat begonnen

Von **25. April bis 14. Mai** findet das Festival Schubert@Steyr statt. Karten (ab 11 Euro) und Programm details sind im Tourismusbüro oder auf www.musikfestivalsteyr.at erhältlich.

Stadt macht beim Girls' Day 2009 mit

Die Stadt Steyr macht auch heuer beim internationalen „Girls' Day“ am 23. April mit. Diese Aktion, die in erster Linie von Landesrätin Dr. Silvia Stöger und dem Büro für Frauenfragen des Landes Oberösterreich getragen wird, hat den Zweck, bei Mädchen Interesse für technische Berufe zu wecken, Unternehmen auf das Potenzial der Mädchen aufmerksam zu machen sowie Eltern und Öffentlichkeit dafür zu sensibilisieren, dass Mädchen in traditionell männlich dominierten Berufen gebraucht werden. **Informationen** dazu findet man auf der Homepage www.girlsday-ooe.at. Im Magistrat und den städtischen Betrieben stehen mehrere Plätze zur Verfügung. Die Mädchen werden an ihren Arbeitsplätzen von Fachleuten über den jeweiligen Beruf informiert und können auch praktische Arbeiten durchführen.

Neuer Leiter von MobiTipp Steyr

Christian Windischbauer (Bild) ist neuer Leiter der Mobilitätszentrale MobiTipp in der Bahnhofstraße. Mit Kerstin Pohn und Melanie Kleinhagauer stehen dem 36-jährigen Rieder zwei kompetente und erfahrene Mitarbeiterinnen zur Seite. „Nur wer über das Angebot des öffentlichen Verkehrs informiert ist, kann es auch nutzen“, sagt Windischbauer. Er freut sich auf gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden sowie Bürgerinnen und Bürgern.



Foto: privat

Die Mobilitätszentrale ist Teil des OÖ Verkehrsverbunds und vermittelt zwischen den Fahrgästen, Interessensgruppen, Gemeinden, Betrieben, Institutionen und Verkehrsunternehmen. Der Zuständigkeitsbereich erstreckt sich auf die Bezirke Steyr, Steyr-Land, Kirchdorf sowie elf Gemeinden des Bezirks Linz-Land. MobiTipp ist erreichbar unter Tel. 21 31 3 oder www.steyr.mobitipp.at.

Waren- und Erlebnisgutscheine bei MobiTipp einlösbar

Die Steyrer Waren- und Erlebnisgutscheine sind ab sofort auch bei MobiTipp für Bahn- und Bus tickets, wie zum Beispiel für den Steyrer Stadtbus, einlösbar. Erhältlich sind sie u. a. im Tourismusbüro im Rathaus.

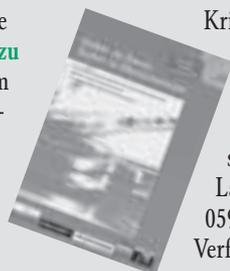
Kriminalpolizeiliche Beratung SicherheitsEcke

BPD Steyr – Stadtpolizeikommando Steyr – Kriminalreferat – Kriminalprävention

Sicher zu Hause, sicher in Oberösterreich

Eine Informationsbroschüre mit wertvollen Tipps

Dieses Mal möchten wir Sie auf die **Informationsbroschüre „Sicher zu Hause“** aufmerksam machen, die vom Land Oberösterreich in Zusammenarbeit mit der Polizei herausgegeben wurde. Darin finden Sie wertvolle Tipps für Ihre Sicherheit. Die Broschüre erhalten Sie kostenlos auf jeder Polizeieinspektion oder beim



Kriminalpolizeilichen Beratungsdienst im Schloss Lamberg.

Das Team der kriminalpolizeilichen Beratung steht Ihnen für Fragen im Schloss Lamberg persönlich oder unter Tel. 0591 33/41 40-324 oder -330 Dw., zur Verfügung.



Lesen ist Abenteuer im Kopf

Das Team der städtischen Bibliothek stellt interessante Publikationen vor.

Josef J. Preyer

Enrica von Handel-Mazzetti – ein biografisches Lesebuch

2009, Verlag Sutton, 96 Seiten, Fotos

Die Lektüre der Texte von Enrica von Handel-Mazzetti ist spannend und unterhaltsam, vergleichbar mit großen melodramatischen Werken, wie „Vom Winde verweht“. Ihre Romane enthalten immer wieder Passagen voll Kraft und kaum verhüllter Erotik, sodass die Lektüre recht amüsant werden kann. Dieses Buch enthält die farbigsten und spannendsten Passagen der behandelten Bücher, ergänzt um ausführliche Inhaltsangaben sowie eine Darstellung des Lebens und Charakters der Schriftstellerin. Im Mittelpunkt stehen die drei Bücher von Enrica von Handel-Mazzetti, die sich mit Steyr beschäftigen, die Ballade „Das deutsche Recht“, der Roman „Die arme Margaret“ und die Trilogie „Stephana Schwertner“.



Dawson Church

Die neue Medizin des Bewusstseins – Wie Sie mit Gedanken und Gefühlen Ihre Gene positiv beeinflussen können

2008, Verlag Vak, 349 Seiten mit Abbildungen

Unsere Gene sind kein Schicksal – das berichtete im April 2007 das bekannte Magazin GEO. Im Gegenteil: Jedes einzelne Gen verfügt über Schalter, mit denen es sozusagen an- oder ausgeknipst werden kann. Die größte Überraschung aber ist: Diese so genannten epigenetischen Marker las-

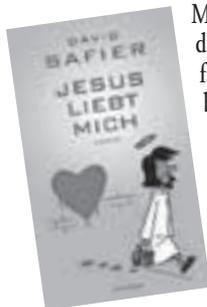


sen sich über unser Bewusstsein verändern und sogar an die nächste Generation vererben. Diese neue Medizin des Bewusstseins konnte wissenschaftlich belegt werden und bedeutet: Nicht die unveränderlichen Gene bestimmen Aussehen, Persönlichkeit und Krankheitsrisiken, sondern die epigenetischen Schalter, die wir selbst positiv beeinflussen können. Unser Denken, unsere Gefühle, unser Lebensstil – von Affirmationen, über Beten und Meditieren, bis hin zur populären Klopfakupressur – wirken bis in die Gene und können für Veränderungen genutzt werden.

David Safier

Jesus liebt mich

2008, Verlag Kindler, 302 Seiten



Marie hat das beeindruckende Talent, sich ständig in die falschen Männer zu verlieben. Kurz nachdem auch noch ihre Hochzeit platzt, lernt sie einen Zimmermann kennen. Und der ist so ganz anders als alle Kerle zuvor: einfühlsam, selbstlos, aufmerksam.

Dummerweise erklärt er beim ersten Date, er sei Jesus. Zuerst denkt Marie, der Zimmermann hat nicht alle Zähne an der Laubsäge. Doch dann entpuppt er sich als der wahre Messias. Er ist wegen des jüngsten Gerichts wieder auf die Welt zurückgekehrt. Und Marie fragt sich nun nicht nur, ob die Welt nächsten Dienstag untergehen wird, sondern auch, ob sie sich diesmal nicht in den falschesten aller Männer verliebt hat.

Ursel Fuchs

Gewissensfrage Sterbehilfe – Die Kontroverse um den selbstbestimmten Tod

2009, Verlag Kreuz, 175 Seiten

Viele Menschen haben Angst vor unwürdigen Situationen am Lebensende. Missstände in Pflegeheimen, medizinische Über- oder Unterversorgung, die Angst, zur Last zu fallen oder vor Einsamkeit, machen allzu schnell den Ruf nach Sterbehilfe laut. Was hat es mit dem selbstbestimmten Tod auf sich? Ursel Fuchs gibt einen fundierten Überblick über die wichtigsten Fragen rund um die Sterbehilfe, die Gesetzeslage, die Praxis in Nachbarlän-



dern und sie klärt auf über Irrtümer und Missverständnisse. Ist Sterbehilfe tatsächlich, wie so oft propagiert, einziger Ausweg für ein Sterben in Würde? Kompetent und engagiert bezieht die Autorin Position: gegen aktive Sterbehilfe. Denn es gibt Alternativen: längere Palliativmedizin und Hospizarbeit, dass ein menschenwürdiges, schmerzfreies und gutes Sterben möglich ist.

Kirsten Brodde

Saubere Sachen

Wie man grüne Mode findet und sich vor Öko-Etikettenschwindel schützt

2009, Verlag Heyne, 255 Seiten mit Illustrationen und Farbfotos

Kann ein T-Shirt die Welt retten? Das vielleicht nicht, verbessern aber auf jeden Fall. Und wir können dazu beitragen, indem wir bei Herstellern kaufen, die auf sauber und sozialverträglich produzierte Kleidung setzen. Doch wo wird wirklich fair und nachhaltig produziert und wo handelt es sich um Fälschungen, die der bloßen Imageverbesserung dienen? Kirsten Brodde deckt grünen Etikettenschwindel auf und zeigt, wie man saubere Kleidung findet, die zu Recht Laufstege und Läden erobert.



Siegfried Meryn, Christian Skalnik

Wer gesund stirbt, hat mehr vom Leben

2009, Ecowin Verlag, 258 Seiten

Wir bekommen alle nur Papier und Bleistift in die Hand, aber die Geschichte unseres Lebens schreiben wir schon selber. Ob man mit 80 wohlbehütet als Pflegefall in einem Altersheim seine letzten Tage zählt, sich gerade zum ersten Marathon anmeldet oder eine Weltreise plant, entscheiden nämlich zu einem sehr beachtlichen Teil wir selbst. Sie glauben, wir übertreiben? Noch nie war sich die Wissenschaft über eine Sache so einig. Wir können bis ins hohe Alter gesund und fit leben, wenn wir es wollen. Aber wie kann man nicht nur dem Leben mehr Jahre, sondern auch den Jahren mehr Leben geben?



Vor 100 Jahren

■ Aus Schanghai langt die Nachricht ein, dass im Jangtsekiang ein Boot des österreichischen Kriegsschiffes „Kaiserin Elisabeth“ gekentert sei, wobei leider fünf österreichische Matrosen den Ertrinkungstod fanden. Es waren dies Josef Krohn, Anton Hrelja, Anton Macarin, Stefan Mateson und Josef Schloßtaler. Letzterer ist ein gebürtiger Steyrer und der Enkel der in Steyr wohnhaften Frau Huber.

■ Gänzlich unerwartet ist in der Nacht vom 27. auf 28. März Josef Tobisch, Kontrolleur der Steyrtalbahn, Ehrenchormeister der „Steyrer Liedertafel“ und Ehrenmitglied des Männergesangsvereins „Kränzchen“ im Alter von 60 Jahren einem Schlaganfall erlegen. Er ist im Jahr 1849 in Wien geboren worden und 1882 als Bahnbeamter zur damaligen Betriebsdirektion nach Steyr gekommen. Mehr als 25 Jahre führte Tobisch den Taktstock bei der „Steyrer Liedertafel“ mit einer seltenen Energie und Ausdauer.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1910



Foto: Sammlung Stadtarchiv

Vor 75 Jahren

■ Beim Arbeitsamt Steyr kann ein stetes Sinken der Arbeitslosenziffer festgestellt werden. Das Fallen des Unterstützungsstandes ist vorwiegend auf Neueinstellungen von Arbeitskräften in den Steyr Werken und bei der Firma Werndl in Unterhimmel zurückzuführen.

■ Anlässlich der internationalen Automobil- und Motorradausstellung im Rahmen der Wiener Frühjahrsmesse bringen die Steyr Werke als Neuheit den Steyr-Stromlinienwagen als österreichischen Volkswagen heraus, dessen Gestalter Herr Ing. Karl Jentschke, Chefkonstrukteur der Steyr Werke in Steyr ist.

■ Die durchgeführte Volkszählung Anfang März ergibt für die Stadt Steyr 20.477 Einwohner. Bei der letzten Volkszählung im Jahr 1923 konnte Steyr eine Einwohnerzahl von 22.123 Personen ausweisen.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1935

Vor 50 Jahren

■ Von Seiten des Bundes wird die Blümelhuber-Villa, die jahrelang leer gestanden ist, erworben und soll wieder der früheren Bestimmung, nämlich ein Zentrum der Stahlschnittkunst zu sein, zugeführt werden. Die Abteilung wird künftighin den Namen „gestaltendes Metallhandwerk“ führen.

■ Der mit Steyr eng verbundene Dichter und Schriftsteller Otto Jungmayr vollendet das 70. Lebensjahr. Jungmayr, am 6. April 1889 in Molln geboren, hat in Steyr maturiert, in den Steyr Werken und als Bankbeamter gearbeitet und ist später freier Schriftsteller geworden.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1960

Vor 50 Jahren

■ Am 6. März wird das „Höhenrestaurant“ auf dem Tabor seiner Bestimmung übergeben. An einem beherrschenden Punkt über der Stadt gelegen, eröffnet sich dem Besucher sowohl aus den Räumen, als auch von den errichteten Terrassen der herrlichste Überblick über die Stadt. Die Planung, die sorgfältig historische und denkmalpflegerische Momente berücksichtigte, lag in den Händen von Ing. Karl Neudeck. Das Foto zeigt das Gebäude während des Umbaus.

Vor 25 Jahren

■ Nachdem kaum mehr Aussicht besteht, dass die S 37 als sechsspurige Schnellstraße von Steyr über Kronstorf in Richtung Autobahn verwirklicht wird, werden neue Varianten erörtert, um die schlechten Verkehrsverhältnisse zwischen dem Heuberg und Steyr zu sanieren. Derzeit wird das Projekt Nordspange erörtert. Nämlich eine Brücke als Verbindung zwischen dem linken Ennsufer und dem Stadtteil Münichholz mit direkter Straßenführung zum BMW Werk.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1985

■ Anfang März wird neben dem Tunnelbau im Bereich des Teufelsbach-Wasserfalles auch sehr intensiv mit der Errichtung der 50 Meter langen Straßenbrücke als Verbindung vom Tunnel zur Schwimmschulstraße begonnen. Es stehen bereits die zwei Mittelpfeiler der Brücke und das Widerlager.

Quelle: Amtsblatt der Stadt Steyr Nr. 3 vom 15. März 1984

■ Zu einem kulturellen Ereignis ersten Ranges wird die von 15. März bis 4. April gezeigte Ausstellung „90 Jahre Fachschule für gestaltendes Metallhandwerk“ an der HTL Steyr. 397 Exponate dieser Ausstellung geben einen vielfältigen Einblick in die künstlerischen Techniken der Gürtler, Stahlschneider, Graveure, Gold- und Silberschmiede. Unter den vielen Gästen kann Bürgermeister Schwarz bei der Ausstellung auch Regierungsrat Prof. Hans Gerstmayr begrüßen, der von 1920 bis 1949 an der Fachschule wirkte. Prof. Hans Gerstmayr steht im 102. Lebensjahr.

■ Ende März müssen aus Sicherheitsgründen vier schadhafte Brückenpfeiler und zwei Widerlager neben der Eisenbahnbrücke über den Ramingbach gesprengt werden. Die 12,5 Meter hohen und 4,2 Meter dicken Pfeiler sind in der NS-Zeit für eine zweite Gleisspur errichtet worden.

Quelle: Steyrer Amtsblatt Nr. 4 vom 16. April 1984

Vor 10 Jahren

■ Am 11. März liest Erich Hackl im Museum Arbeitswelt aus seinem neuesten Werk „Entwurf einer Liebe auf den ersten Blick“.

■ Das Gastwirtsehepaar Mayr will das Taborturmrestaurant an die Stadt zurück verkaufen. Stadtchef Hermann Leithenmayr will aber unbedingt, dass im Taborturm auch in Zukunft ein Wirtshaus betrieben wird.

Quelle: Chronik aus dem Jahrbuch des Stadtarchivs Steyr 2009

|| MarkenMode... MarkenSchuhe...

FÖDERMAIR



Vom Scheitel bis zur Sohle!

|| MarkenMode... MarkenSchuhe...

FÖDERMAIR

Gutschein
€ 10,-

Der Gutschein gilt bei einem Einkauf ab € 50,- in jedem Födermair-Geschäft. Gültig bis einschließlich 17. April 2009. Gilt nicht auf reduzierte Ware!

Internetsurfen ohne Limits und Vorwärts Dauerkarte

VORWÄRTS FanDSL

© layout: startbox.at © fotos: dresdnerstörche

Bleib immer am BALL!
Alles für den echten FAN!

- + schnelles Internet
 - + kostenlose Jahreskarte
 - + Vorwärts Internet TV
 - + deinName@vorwaerts.cc
- = mehr als 100 EUR sparen!**



Sei ein
echter
ROT-
WEISSER
und
komm
zur RIS!



**GRATIS
HERSTELLUNG
VOR ORT**

Internet FAN-Aktion

bis zu 16.000/768 kbit/s
unlimitierte Datenmenge

ab **19,90**

inkl. MwSt./Monat

Aktion gültig bis 04.06.2009

Gleich informieren unter 07252/86186 - 0
oder im Internet auf www.ris.at

RIS GmbH
Internet - Lösungen und Dienstleistungen
Ing.-Kaplan-Gasse 1, 4400 Steyr

RIS

Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5, Tel. 48542



Do, 19. 3. und Fr, 20. 3., 20 Uhr

Eduardo Niebla Guitar Duo

Der spanische Gitarrist und Komponist Eduardo Niebla komponiert, arrangiert, schreibt Orchestermusik für Filme und Dokumentationen. Er versteht es, wehmütig poetischen Zigeunerjazz mit arabischen, indischen, lateinamerikanischen und klassischen Einflüssen zu vermischen. Begleitet wird er von Carl Herring.

Do, 26. 3., 20 Uhr

Tango Nuevo

Die Tangointerpretationen von Silvana Deluigi und Juanjo Mosalini bedeuten nicht nur das Wagnis neuer Arrangements und überraschender Grenzüberschreitungen, sondern auch ein musikalisches Wechselbad der Gefühle.

Fr, 3. 4., 20 Uhr

Donna Quichotte

Donna Quichotte – Verena Vondrak – hat ganz klare Vorstellungen vom Leben. Nur nichts dem Zufall überlassen. Heute will sie die große Liebe finden und die richtigen Dinge tun, damit aus der großen Liebe auch gleich eine richtige, feste Beziehung fürs Leben wird. Sie braucht nämlich auch einen Vater für ihr Kind, denn sie ist schwanger und Sancha Panso kann jeden Augenblick auf die Welt kommen. Verena Vondrak ist Schauspielerin, Autorin, Puppenspielerin und Cliniclown seit 17 Jahren.

So, 5. 4., 15 Uhr

Stimmung

Clowntheater für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene. Wenn Thereschen und Ernesto zur ihren Musikinstrumenten greifen oder Kunststücke vorführen, dann kommt Stimmung auf.

Schülereinschreibung an der Landesmusikschule

Für das Schuljahr 2009/10 werden an der Landesmusikschule Steyr (Brucknerplatz 1, Tel. 53411) neue Schüler/innen aufgenommen. Zur Anmeldung und für fachliche Auskünfte steht das Team der Landesmusikschule an folgenden Terminen speziell zur Verfügung:

- Mi, 15. April, von 8 bis 12 Uhr;
- Do, 16. April, von 8 bis 11.30 und 13 bis 15 Uhr;
- Mo, 20. April, und Mi, 22. April, von 8 bis 12 Uhr;

Zumindest wollen das die beiden Clowns so. Allerdings: So einfach ist das auch wieder nicht. Thereschen will oft etwas ganz anderes als Ernesto und umgekehrt. So ist das große Durcheinander vorprogrammiert.

Weltbilder

Universelles Denken und Handeln durch Kunst und Kultur

Ziel der Veranstaltungsreihe „Weltbilder“ ist es, einen wertfreien Auszug aus der Vielzahl von künstlerischen, religiösen, mystischen, philosophischen, sozialen und humanitären Weltanschauungen auf verständliche Art zu präsentieren und den gemeinsamen Sinn zu suchen, auch bei widersprechenden Meinungen und Denkweisen. Mit Konzerten, Vorträgen, Performances, Themenabenden und Workshops möchte das Akku die Menschen zum Mitdenken und deren Herzen zum Mitschwingen anregen sowie neue Perspektiven für ein zukünftiges, universelles Weltbild mitgestalten.

Do, 16. 4., 20 Uhr

G. I. Gurdjieff – Entdeckungsreise zu unbekanntem Orten

Bruno Martin erforscht seit mehr als 35 Jahren die Gurdjieff-Methode der ganzheitlichen Entwicklung des Menschen und macht in seinem Vortrag einige der wesentlichen Ideen anschaulich zugänglich. Musikalisch umrahmt wird dieser Abend von Helmut Schönleitner und der Erhu-Virtuosin Fang XiaoLun aus Shanghai.

Fr, 17. 4., 20 Uhr

Die Geburt der „Göttin Evolution“ oder: Die Evolution tanzt

Ein neuer Blick auf die Evolutionstheorie Darwins. Bei diesem Themenabend wird Bruno Martin mit vielen Bildern und anschaulichen Beispielen zu einer Denkmöglichkeit anregen, in der wissenschaftliche und spirituelle Erkenntnisse über Evolution, Leben und Bewusstsein kreativ miteinander verwoben sind.

- Do, 23. April, von 8 bis 11.30 und 13 bis 15 Uhr.

Das Angebot der Landesmusikschule umfasst u. a. musikalische Früherziehung, neben den klassischen Instrumenten auch Sologesang, Chorgesang, Komposition und Bläserorchesterleitung (Kapellmeisterlehrgang).

Ab Herbst neu: Musikgarten (für Kinder ab 1 Jahr), Tanz und Bewegung (Ballett) sowie Mandoline.



Foto: Land OÖ

Landesauszeichnung für Ingeborg Niedler

Ingeborg Niedler (rechts neben Landesoberhauptmann Dr. Pühringer) ist mit der Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich ausgezeichnet worden. Vor 16 Jahren gründete sie mit einigen engagierten Frauen den Verein Drehscheibe Kind in Steyr. Heute steht Frau Niedler dem Verein als Kassierin tatkräftig zur Seite.

Drehscheibe lädt zum Tag der offenen Tür

Der Verein Drehscheibe Kind (Promenade 12, Tel. 48099) lädt am **Fr, 27. März, ab 14 Uhr** zu einem „Tag der offenen Tür“. Ab 15 Uhr kommt zu jeder vollen Stunde der Kasperl zu Besuch.

Vorträge in den Seniorenklubs

Biografiearbeit mit Senioren – Erinnern und Erzählen mit Ulrike Gruber

Di, 24. März, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 25. März, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt
Di, 14. April, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 15. April, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Diavortrag von Anneliese Schumm-Flaschker: „Unterwegs im Norden Äthiopiens“

Mo, 30. März, 14.30 Uhr, SK Resthof
Di, 31. März, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 1. April, 14.30 Uhr, SK Münichholz
Do, 2. April, 14.30 Uhr, SK Ennsleite
Fr, 3. April, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Filmvorführung von Gert Pitsch: „Ungarn Rundreise“

Fr, 17. April, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Jugend- und Kulturhaus

Gaswerkergasse 2, Tel. 76285

Fr, 20. 3., 19.30 Uhr

UHS Bandcontest Steyr

Der UHS Bandcontest Steyr ist eine der oberösterreichweiten Vorausscheidungen zum UHS Bandcontestfinale in Linz. Es treten die besten Newcomerbands aus den Steyrer Schulen an. Bis jetzt fix zugesagt haben: Fels & Semmel, Wild Weasels, Darkmind.

Sa, 21. 3., 20 Uhr

Full Metal Night

Konzert. Line-up: Dirty Attic, Darkmind, Dying Hope, Forever Blind, Mandatory

Di, 24. 3., 19 Uhr

No Pasarán

Von 1936 bis 1939 fand in Spanien nicht nur ein Bürgerkrieg, sondern auch eine soziale Revolution statt. Gemeinsam mit den internationalen Brigaden kämpften auch tausende Anarchisten gegen den Vormarsch des Faschismus. Aber war diese Zeit nur „ein kurzer Sommer des Anarchismus“ oder war es weit mehr? Ein Vortrag mit Diskussion und Filmmaterial. Der Eintritt ist frei.

Fr, 27. 3., 21.30 Uhr

Seewiesenfest Auswärtsspiel

Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn ein bisschen Seewiesen-Atmosphäre mit DJs aus dem Seewiesenfest-Umfeld. Und natürlich live. Mit dem schwedischen Trio Antennas und ihrem neuen Album „Feeling Feline Tonight“.

Sa, 28. 3., 20 Uhr

Friendly Rich and the Lollipop Peopole

Wenn die Bezeichnung Popzirkus Sinn macht, dann in Bezug auf den Kanadier Richard Marsella, der als Friendly Rich eine ausgeprägte Neigung zur musikalischen Anarchie an den Tag legt. Mit traditionellen Instrumenten agiert sein Ensemble „The Lollipop People“ und gemeinsam bewegen sie sich in einem skurrilen Kosmos zwischen Kabarett, Vaudeville, osteuropäischer Folklore und Kammermusik.

Sa, 4. 4., 20 Uhr

Aber das Leben lebt feat. Gustav

Gustav und „Aber das Leben lebt“ präsentieren ihre Single. Gustav covert den Track „Hi-Ho Country Boy“ von „Aber das Leben lebt“, die wiederum covern „We sahl overcome“ von Gustav.

Do, 9. 4., 20.30 Uhr

Sleepless Mate

Voreröffnung der Röda-Gastgartensaison. Ab 18 Uhr Outdoor mit Ghettofeuer und Sonnenschirmen. Später dann Indoor-Rocken, Chillen und Weiterfeiern. Mit der jungen Linzer Combo „Sleepless Mate“ mit Johannes Landers, Walter Zinger und Chris Schweiger.

Sa, 11. 4., 20 Uhr

The Doors Experience

Sie lassen auf der Bühne den zeitlosen Live-Sound, aber auch die revolutionäre Bühnenshow von Jim Morrison & The Doors lebendig werden. Unter Kennern genießen „The Doors Experience“ den Ruf der besten Doors-tribute-band Europas.

So, 12. 4., 20 Uhr

EMD 2009

Dance night. Liveact: 60' of Techno, Mike Vinyl, Ken Hayakawa, Hans Staudinger; Visuals: Lichterloh.

Fr, 17. 4., 19.30 Uhr

Music School of Pop & Rock

Talentierte Schülerinnen und Schüler des Musikschulungszentrums Gattermann (Projekt Pop & Rock) zeigen auch heuer wieder, was sie alles drauf haben. Rock-Ensembles, Pop-Duos, Solo-Darbieter und nicht zuletzt das neue „Teen Town Band-Projekt“ mit ausgewählten jungen Musikern werden ihr Bestes geben. Eintritt frei.

Termine im Café bei freiem Eintritt

■ Do, 19. 3.: Café Lounge. ■ Do, 26. 3.: Früko-do. New Moon. ■ Do, 2. 4.: DJ Jamejka. Elektropop. ■ Fr, 3. 4. Wii-Kegelabend. DJ L'XFX & Friends of Berlin, Elektro. ■ Fr, 10. 4.: Karfreitagsspelunke. DJ Skipper und DJ Minelli, Gitarren hämmern hier die Nägel. ■ Do, 16. 4.: Café Lounge. ■ Sa, 18. 4.: DJ Mikstone und Tobi feiern ihr dreißigjähriges Bestehen.

Süßes und Saures – gewaltfrei gewürzt

Von 15. bis 30. April möchten die Veranstalter Jugendliche zwischen 13 und 20 Jahren für den Themenkreis Gewaltprävention, Mobbing und Konfliktlösung sensibilisieren. Auf dem Programm von „Süßes und Saures – gewaltfrei gewürzt!“ stehen eine Erlebnisausstellung, Filmvorführungen, Diskussions- und Reflexionsrunden, ein Info- und Weiterbildungsabend sowie eine Abschlussparty. Nähere Infos findet man auf www.roeda.at.

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426

■ Do, 19. 3., 9.30 Uhr: Babytag – Stillen und Ernährung; 15 Uhr: Werknachmittag; 20 Uhr: „Mein Kind hat Angst“ – Elternschule mit Stefanie Losbichler (Anmeldung). ■ Di, 24. 3., 9 Uhr: Spielvormittag. ■ Do, 26. 3., 9.30 Uhr: Babytag – Babytragen; 16.30 Uhr: „Der Regenbogenfisch“ – Diageschichte mit Marianne Daxinger (für Kinder ab 2 1/2 Jahren, Anmeldung). ■ Di, 31. 3., 9 Uhr: Spielvormittag. ■ Do, 2. 4., 9.30 Uhr: Babytag – Emotionelle Erste Hilfe; 15 Uhr: Liedernachmittag; 20 Uhr: „Kinder brauchen Grenzen“ – Elternschule mit Monika Sturmair (Anmeldung). ■ Do, 16. 4., 9.30 Uhr: Babytag – Stillen und Ernährung; 15 Uhr: Werknachmittag; 20 Uhr: „Kinder und Ordnung – passt das zusammen?“ – Elternschule mit Birgit Brunnbauer (Anmeldung).

Programm kino

Stelzhamerstraße 2b, Tel. 48822

Di, 24. 3. und Di, 31. 3., 20.15 Uhr

Der fliegende Händler

Sommerromanze um einen jungen Mann, der mit seinem rollenden Tante-Emma-Laden in der südfranzösischen Provinz auf skurrile Kunden trifft. Mit Nicolas Cazalé und Jeanne Goupil.

Di, 7. 4. und Di, 14. 4., 20.15 Uhr

Der Mongole

Epos, das den mongolischen Herrscher Dschingis Khan als Familienmenschen und ohne Pathos porträtiert. Mit gewaltigen Bildern von den unendlichen Weiten der Steppe.

Treffpunkt Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45400

■ Fr, 20. 3., 13 – 17 Uhr: Pflanzen- und Samentauschbörse im Dominikanerhof. ■ Fr, 27. 3., 19.30 Uhr: „Das haschemitische Königreich Jordanien“ – Vortrag von Hans Esterbauer. ■ Mi, 1. 4., 9 Uhr: „Wovon nährt sich der Mensch in Krisenzeiten?“ – Akademie am Vormittag mit Dr. Maria Prieler-Woldan; 19.30 Uhr: „Gänzlich friedvolle Kommunikation“ – Vortrag von Thomas und Nikola Alber. ■ So, 5. 4., 19.30 Uhr: „Taizé-Gebet“ in der Sakristei der Marienkirche mit Mag. Franz Schmidberger und Klaus-Peter Grassegger. ■ Fr, 17. 4., 16 – 20 Uhr: „Kochen nach den Jahreszeiten“ – Kochkurs mit Heike Kuttner (Anmeldung).

Bringen Sie Ihre Individualität zum Ausdruck.
Ein gut gestalteter Wohnraum ist Ausdruck des
persönlichen Stils.

Neugestaltung, Umbau, Adaption, Pflege oder Reparatur.
Neben der Koordination übernehmen wir auch die Koopera-
tion mit anderen Professionsberufen wie Maler, Fliesenleger
oder Installateure. Wir garantieren Know-How,
Zuverlässigkeit und Exaktheit.

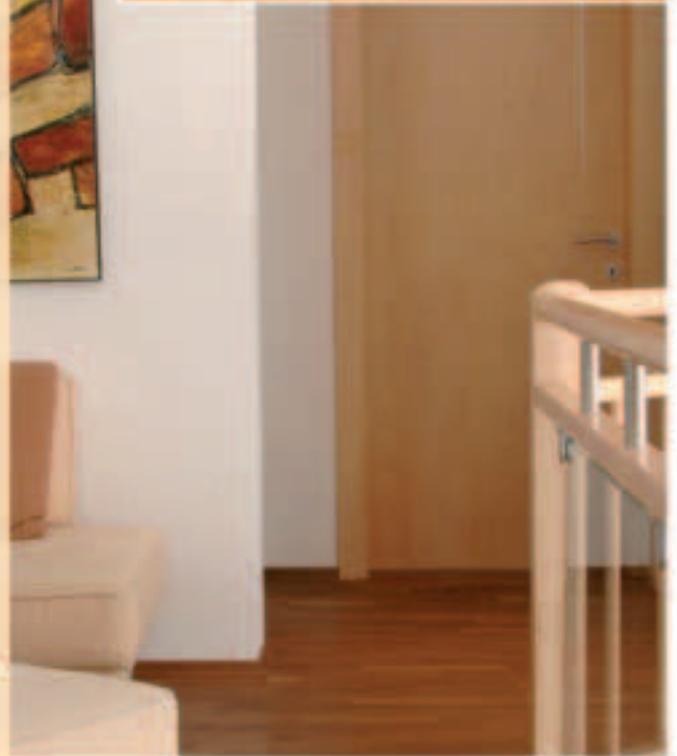


**Von der Planung bis zur Fertigstellung -
authentisch kompetente Lösungen seit 1980.**

F. Hackl GmbH, A-4400 Steyr, Resthofstr. 2B
Tel. 07252/71071, Fax. 07252/71071-44
Email: office@moebeltischler-hackl.at, <http://www.fabrik-hackl.at>

HACKL

Ihr Bau- & Möbeltischler mit Feeling



WERBUNG | GRAFIK-DESIGN | MULTIMEDIA **STARTBOX**

Agentur für Kommunikationsdesign und Werbung | 4400 Steyr | Grillparzerstraße 3 | Telefon +43 (0)7252-41 648 | office@startbox.at | www.startbox.at

KEIN EINHEITSEI

© 2004 STARTBOX

ST E Y R
Leopold-Werndl-Str.

**Eigentumswohnungen
u. Penthauswohnungen**

nur noch 1 Penthauswohnung frei!

**geförderte
Eigentums-
wohnungen**

**sehr schöne
Reihenhäuser**

nur noch 1 Reihenhäuser frei!

**Geschäftsflächen,
Büros,
Ordinationen**

Raiffeisenbank Region Steyr
07252/48 48 42-31 

Teppichgalerie
Mag. Ameli
A-4400 Steyr, Bahnhofstraße 1-3
Tel. 07252 / 48650, Mobil 0664 / 41 33 715

**SONDER-
VERKAUF**

**Alle Teppiche
bis
-50%**

NUR NOCH BIS 31. MÄRZ 2009

OPTIK

BRILLEN KONTAKTLINSEN HÖRGERÄTE

PETERMANDL



Zur Freude am Sehen
gehört die exklusive
Anpassung durch ihren
Kontaktlinsen-Spezialisten

OPTIK PETERMANDL

4400 Steyr, Pachergasse 2 · Telefon 07252 53506 · office@optik-petermandl.at

OSTERAKTION in STEYR-GLEINK

von 16. März bis Ostern oder solange Vorrat reicht! Eventuell vorher anrufen!
Mo-Sa 8-18 Uhr, Gleinker Hauptstr. 1, Telefon: (07252) 72684, www.zahntaxi.at

Besuchen Sie uns!

Verkostung gratis!

Karton feinste ungarische
Oster - Bäckerei nur € 10,-

20 frische Ostereier aus
Oberösterreich nur € 5,-



Eine Initiative des Österreichischen Gesundheits Clubs "ÖGC"

Neueröffnung am 1. April 2009

Georg
SCHÖNES
AUS DER
REGION STEYR

A-4400 Steyr, Stadtplatz 25
(ehem. Seifenhaus)

Ihr SPEZIALGESCHÄFT für:

- ◆ GESCHENKE
- ◆ SOUVENIERS
- ◆ DECO DESIGN für Haus und Garten

- ◆ HONIG AUS EIGENER IMKEREI
3x goldenes Gütesiegel 2008
- ◆ HONIGPRODUKTE
- ◆ KOSMETIKA von Haslinger
- ◆ TRENDARTIKEL
- ◆ BIER SPEZIALITÄTEN wie Honigbier,
Granitbier, usw. von der Brauerei Hofstetten
aus St. Martin/Mühlkreis
- ◆ REGIONALE SPEZIALITÄTEN
wie Schuastaspitz Hirschspezialitäten
aus St. Ulrich, Gaflener Schafkäse
- ◆ METZ Kürbisspezialitäten
- ◆ STEINBACHER Fruchtsäfte und
Dörrobstspezialitäten
- ◆ GEORG HIEBL, Haag,
„Der Schnapsbaron aus dem Mostviertel“
kreierte über 100 Schnäpse und erhielt
viele Auszeichnungen
- ◆ SIPBACHZELLER Honig-Nusschnaps
- ◆ VERSCHIEDENE QUALITÄTSMÖSTE
aus der Region – unser Landesgetränk darf
auch nicht fehlen

Auf Ihrem Besuch freut sich Georg Schillhuber!

Tomitzstraße 6, 4400 Steyr
Tel.: 07252/45490, FAX: 07252/45490-1911
E-Mail: service.steyr@bfi-ooe.at

2008 SR 3327/02

Büro/Office Organisation inkl. ECDL

Beginn: 23.03.2009, 18:00 Uhr

AK-Preis: € 1.415,- / Kursbeitrag: € 1.490,-



2008 SR 6823/02

Spanisch 3 - Kleingruppe

Beginn: 31.03.2009, 18:30 Uhr

AK-Preis: € 261,- / Kursbeitrag: € 290,-



2008 SR 4971/02

Kommunikation II

Gewaltfreie Kommunikation intensiv

Beginn: 23.03.2009, 18:00 Uhr

AK-Preis: € 261,- / Kursbeitrag: € 290,-



2008 SR 2330/13

Staplerführer/in

Beginn: 06.04.2009, 17:00 Uhr

AK-Preis: € 205,20 / Kursbeitrag: € 228,-



2008 SR 6655/01

Bulgarisch 1 - Kleingruppe

Beginn: 23.03.2009, 18:30 Uhr

AK-Preis: € 279,- / Kursbeitrag: € 310,-



2008 SR 5318/02

Fußreflexzonenmassage I

Beginn: 06.04.2009, 18:00 Uhr

AK-Preis: € 135,- / Kursbeitrag: € 150,-

2008 SR 4026/01

Buchhaltung am PC

Beginn: 10.04.2009, 16:00 Uhr

AK-Preis: € 202,50 / Kursbeitrag: € 225,-



2008 SR 5171/02

Ausbildung zum/zur zertifizierten FachtrainerIn

Beginn: 30.03.2009, 18:30 Uhr

AK-Preis: € 1.410,- / Kursbeitrag: € 1.485,-

2008 SR 4054/01

Lehrgang zum/zur Lagerleiter/in

Lagerführung - Beschaffungsmanagement

Beginn: 31.03.2009, 18:30 Uhr

AK-Preis: € 250,20 / Kursbeitrag: € 278,-

2008 SR 4744/01

Fit für den Verkaufserfolg Modul III

Fit für Reklamationen, Beschwerden
und Konflikte

Beginn: 20.04.2009, 18:30 Uhr

AK-Preis: € 214,20 / Kursbeitrag: € 238,-



Bildungsbonus = Sie erhalten bis zu 40 % der Kurskosten, maximal jedoch 100 Euro pro Kursjahr zurück. Zusätzlich zum AK-Bildungsbonus erhalten Sie als AK-Mitglied den AK Preis (10 % Ermäßigung - max. € 75,-)

Die Umweltseite



Steyr putzt!



Foto: Kainrath

Gutes ist wert, wiederholt zu werden. Deshalb findet die Reinigungsaktion „Steyr putzt“ auch heuer wieder statt.

Gemeinsam ist es möglich, dass alle unsere Naherholungsgebiete und grünen Oasen an einem Tag wieder sauber werden. Gleichzeitig ist es eine Chance, die Schönheit der Natur wieder neu zu entdecken.

Jeder hat die Möglichkeit, sich in seiner näheren Umgebung an dieser Aktion zu beteiligen und sich aktiv für die saubere Sache einzusetzen. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Es wird fünf verschiedene Treffpunkte geben:

- Promenade
- Taborland-Parkplatz

- Unterhimmler Au
- Münichholz
- Stadtgutteiche

Jede Stunde, die Sie einbringen können, ist wertvoll!

Bitte melden Sie sich unter der Steyrer **Telefonnummer 899-777** an, damit wir Ihren Einsatz koordinieren können.

Bei der Anmeldung erhalten Sie nähere Informationen. Sollten Sie noch weitere Fragen haben, steht Ihnen die Umweltberatung gerne zur Verfügung.

Wir sind dabei!
Am Sa, 18. April 2009,
von 9 bis 13 Uhr.



17. Steyrer Sommerakademie der VHS



Die von der Volkshochschule (VHS) der Stadt veranstaltete Steyrer Sommerakademie findet in der Woche von 13. bis 17. Juli 2009 (bzw. der Bereich „Techniken und Projekte in Ton“ von 13. bis 15. Juli) an verschiedenen Veranstaltungsorten statt und bietet vielfältige Möglichkeiten des kreativen Ausdrucks. Folgende Bereiche werden angeboten:

■ Techniken und Projekte in Ton

Die Freude am gestalterischen, kreativen Prozess und die Ausarbeitung persönlicher Ideen und Ausdrucksformen stehen im Vordergrund dieses Bereichs. Leitung: Veronika Gräbner; Teilnahmegebühr: 190 Euro (exkl. Material und Brennarbeiten); Ort: Räumlichkeiten der VHS, Stelzhammerstraße 11.



Veronika Gräbner arbeitet in der gemeinsamen Werkstatt mit Anton Raidel in Gmunden und ist seit vielen Jahren in der Erwachsenenbildung tätig.

■ Radierwerkstatt

Die Technik des Radierens vermittelt Erich Fröschl in der Galerie Steyrdorf. Neben dem Erlernen der handwerklichen Grundkenntnisse bietet der Bereich auch eine breite Möglichkeit der künstlerischen Aussage. Einblicke in diese mehr als 500 Jahre alte Drucktechnik mit historischen und künstlerischen Anmerkungen ergänzen den praktischen Arbeitsablauf. Teilnahmegebühr: 252 Euro.



Erich Fröschl ist als freiberuflicher Maler und Druckgraphiker tätig und betreibt seit 1993 die Galerie Steyrdorf, in der schwerpunktmäßig Druckgraphik präsentiert wird. Im eigenen Verlag erschienen eine Reihe von Graphik-Editionen und Büchern.

Werkschau am 17. Juli

Am **Freitag, 17. Juli 2009**, findet um 19 Uhr eine **Werkschau** in der Stadthalle Steyr statt, bei der die Teilnehmer aller Bereiche der Steyrer Sommerakademie Werke präsentieren werden.

■ Verschiedene grafische und malerische Techniken

Schwerpunkte dieses Bereichs sind das gemeinsame kreative Schaffen, die individuelle Weiterentwicklung der künstlerischen Fähigkeiten und das Finden des persönlichen bildnerischen Ausdrucks. Leitung: Leopold Kogler und Reinhard Moser; Teilnahmegebühr: 273 Euro; Ort: Stadthalle Steyr.



Leopold Kogler lebt in St. Peter/Au. Seine Arbeiten sind in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland zu sehen.

Reinhard Moser lebt in Steyr. Er leitete bereits zahlreiche Zeichen- und Malseminare in Steyr und Umgebung.



■ Akt- und Porträtmalerei

„Köpfe und Körper“ ist Thema dieses Bereichs und umfasst das Zeichnen und Malen von Menschen, Bewegungsstudien sowie die intensive Arbeit mit Porträt- und Aktmodellen. Leitung: Hapé Schreiberhuber; Teilnahmegebühr: 402 Euro (inkl. Modellkosten); Ort: Schlossatelier Schloss Lamberg.



Hapé Schreiberhuber gründete 2007 das Schlossatelier im Schloss Lamberg und ist Initiator des Styraburg Festivals. Seine Arbeiten befinden sich in öffentlichen sowie in privaten Sammlungen in Europa und in den USA.

Information und Anmeldung:

in der Volkshochschule der Stadt Steyr (Stadtplatz 31, 1. Stock, Tel. 07252/575-342 od. -388 Dw., Fax: 07252/575-430, E-Mail: vhs@steyr.gv.at).

■ Bildraum – Form – Farbe – Geste

Inhalt dieses neuen Bereichs ist das Studieren der Erscheinungsformen von Motiven im Innen- und Außenraum oder am Modell mit zeichnerischen und malerischen Mitteln. Ziel ist, visuelles Material zusammenzutragen und im Weiteren das Entwickeln von freien Arbeiten nach eigenem Ermessen, nach Empfehlungen des Künstlers oder der eigenen Phantasie. Leitung: Steffen Fischer; Teilnahmegebühr 340 Euro; Ort: Stadtmuseum Steyr.

Steffen Fischer

kommt aus Dresden und ist freischaffender Künstler. 1992 – 1998 hatte er einen Lehrauftrag als künstlerischer Assistent an der Hochschule für Bildende Künste Dresden und war 1998/2000 Kursleiter bei der Internationalen Dresdner Sommerakademie.



■ Inhalt wird Form – Ideen in Speckstein

Dieser Bereich wird ebenfalls erstmalig angeboten. Speckstein ist aufgrund seiner Weichheit ideal geeignet, einer Inspiration Platz in der materiellen Welt zu verschaffen, um als Skulptur mit den Sinnen wahrgenommen zu werden. Ohne große körperliche Anstrengung aufbringen zu müssen, lassen sich in bildhauerischer Arbeit das Sichtbare und das Unsichtbare ausdrücken und somit nicht nur Fakten, sondern auch Gefühle offen legen, um diesen eine „begreifbare“ Form zu geben. Leitung: Christian Strutzenberger; Teilnahmegebühr: 292 Euro; VHS-Haus.



Christian Strutzenberger lebt in Garsten und ist freischaffender Künstler im Bereich Malerei und Skulptur. Er ist Mitglied der Académie Européenne des Arts und der Kunstgruppe ART 64.



Waren Sie ein Haus, eine Wohnung oder einen Bauspark verkaufen wollen?

... haben Sie vielleicht schon eine Idee. Sie versuchen es zunächst einmal selbst. Das kann ja nicht so schwer sein.

Den Weg zum Immobilienmakler wollen Sie möglicherweise noch nicht gehen, weil Sie die Kosten scheuen. Wer spart nicht gerne die Provision?

Dabei geht es beim Verkauf einer Immobilie um viel Geld. Ihr Geld. Die Chance auf Gewinn und das Risiko des Verlustes liegen eng beieinander.

Beim Verkauf eines Gebrauchtwagens setzen Sie nicht allzu viel aufs Spiel. Es gibt Preislisten, an welchen Sie sich orientieren können. Ihre Immobilie aber ist einzigartig und schwer vergleichbar. Und ein gelungener Verkauf hängt von sehr vielen unterschiedlichen Faktoren ab. (zB Energieausweis, Verkehrswertschätzung, etc.)

Vereinbaren Sie mit uns einen unverbindlichen Beratungstermin oder besuchen Sie uns auf unserer informativen Veranstaltung.

PROFI-TIPPS FÜR DEN IMMOBILIEN-VERKAUF.



ERSTKRAFT FREI!

Infos aus erster Hand. Kommen Sie am **Donnerstag, dem 19. März 2009, um 19.00 Uhr** in das Kundenzentrum Steyr, Stadtplatz 20 - 22, 1. Stock, und profitieren Sie von nützlichen Informationen - vom Immobilienkauf über den Energieausweis bis zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Bitte um **Anmeldung bis spätestens 17. März 2009** bei Eva-Maria Hirtenlehner, Tel. 05 05 05-34002.

Vertraggeber: Christian Holböck, RE/MAX Steyr, Helmut Gagerhuber, Energie AG, Werner Krennberger, Bank Austria Kundenzentrum Steyr

Bank Austria **Bank Austria** Bank für Österreich

Grundstücke



Verschiedene Grundstücke in unterschiedlichen Größen und Lagen



Sanierung/Erhaltung Steyr/Grünwald



neuerlich sanierte Eigentumswohnungen im Altbau - 50 m² bis 133 m², 2 Penthousewohnungen, Lift, teilweise mit Terrasse

Kaufpreis **auf Anfrage**
Fr. Brown 0775106

Voll eingedeckelte Wohnung Steyr/Faas



zentrale Lage, 3 Zimmer, komplett möbliert, Balkon, Kellerabteil, Waschküche, sehr gute Infrastruktur, ca. 90 m² Wohnfläche

Kaufpreis **€ 90.000,-**
Fr. Dianat 0775107

Erdschloßwohnung Steyr/Grünwald



Zentrumnähe, ruhige Lage, 3 Zimmer, offener Kamin, offene Küche, Parkettböden, Balkon, Kellerabteil, ca. 84 m² Wohnfläche

Kaufpreis **€ 95.000,-**
Fr. Dianat 0775107

Mietwohnungen Steyr

Sehr gepflegte Stadtwohnung



3. Stock, ohne Lift, 4 Zimmer, Balkon, neue Thermofenster, ca. 104,7 m² Wohnfl., Bruttomiete: € 582,- inkl. Gas und Strom

4-Zimmer-Wohnung in zentraler Lage

1. Stock, Küche möbliert, Laminatböden, Keller, Abstellplatz, Bruttomiete: € 580,- keine Ablöse



Villenlage beim Südtiroler Feriendorf



einzigartige Lage in Vesterthal, über 8.000 m² Grund mit Altbaubestand, 700 m² bebaubare Fläche, eigene Quelle, alter Bauernhof zum Revitalisieren/Abreißen

Kaufpreis **auf Anfrage**
Fr. Brown 0775106

Geschäfts- und Wohnhaus als Zentrum von Bad Hall



fix vermietet, ca. 270 m² Geschäftsfäche im Erdgeschoss, 1. Stock + Dachgeschoss können zu Wohnungen ausgebaut werden, ideal als Ertragsobjekt in der Kurstadt

Kaufpreis **€ 247.000,-**
Mr. Eickl 0775104

Eckreihenhaus in Steyr



Zentrum, 3 Zimmer, Terrasse, Gartenniveau, ebenerdig, ca. 4.000 m² Grundfläche, ca. 115 m² Wohnfläche

Kaufpreis **€ 225.000,-**
Fr. Brown 0775106

ACHTUNG - FREIWILLIGE VERSTEIGERUNG

Schönes Hanggrundstück in Ternberg mit Aussicht

Beschreibungstermin: Freitag, 27.03.2009 um 10:00 Uhr

nur 10 Minuten nach Steyr, Ruhelage am Ende einer Sackgasse, Nähe einer Bahnstation.

Grundfläche: ca. 1.605 m²
davon Bauland: ca. 1.296 m²
davon Grünland: ca. 309 m²



Unverbindliche Kaufpreisvorstellung **€ 39.500,-**
Mehr Informationen erhalten Sie bei Frau Huber oder unter www.remax-alpha.at



Rudolf Löffl
0676 319 32 17
r.loeffl@remax-alpha.at



Günther Brown
0669 1 367 387 8
g.brown@remax-alpha.at



Annette Oberst
0669 1 367 387 8
a.oberst@remax-alpha.at



Sabine Huber
0669 1 367 387 8
s.huber@remax-alpha.at



Martina Fritsch
0669 1 367 387 8
m.fritsch@remax-alpha.at



Sabine Röber
07252 99 212
s.roeber@remax-alpha.at



Birgit Assmann

Wir geben Ihren Träumen ein Zuhause!



MITSUBISHI OUTLANDER. SOUVERÄN.



**JETZT MIT € 2.000,-
WELTMEISTER-BONUS***

Verbrauch: 6,7-9,4 l/100km; 177-225g/km

Symbolfotos. Preis ist unverbindl. empf. Listenpreis.

MITSUBISHI OUTLANDER. DER SPORTKOMBI. Er verbindet wie kein anderer Leistung und Fahrkomfort, Ökonomie und Platzangebot, Design und Zuverlässigkeit. Luxuriös ausgestattet stellt der 6-fache Testsieger die attraktive 4WD-Alternative zu konventionellen Kombis dar.

MITSUBISHI OUTLANDER
2,0 L DI-D / 140 PS optional 167 PS
2,2 L DI-D / 156 PS
2,4 L MIVEC / 170 PS

NUR 6,7 LITER/100 KM
Durchschnittsverbrauch/100 km (2,0 L DI-D)

ab € 27.990,-*

*Weltmeister-Bonus bereits abgezogen. Gültig bis 31. März 2009. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. www.mitsubishi-motors.at

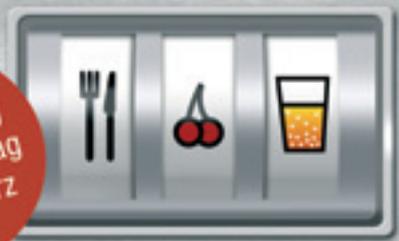
AUTOHAUS GUTTENBRUNNER

Vestenthal 204 • 4431 Haidershofen • Tel.: 07434 44 680 • www.gutti.at

Samstag 4. April 2009
im WINWIN STEYR am Grünmarkt
Eintritt frei

Geovinum Austria
Die Vinothek mit feinsten Weinen
Gratisweinverkostung von 17:00 bis 20:00 Uhr

Damentag
jeden Montag
ab 16. März



JULIA SITZ

„Travellers,
dreamers
and
someone
like me“.



Ab 21 Uhr: Jazz und Groove auf höchstem Niveau

winwin

Da ist alles drin!

- Essen, trinken, spielen und gewinnen.
- Bis zu € 25.000,- ab 1 Cent Einsatz.
- Freier Eintritt.
- Auch ohne Krawatte.
- Täglich von 14 bis 2 Uhr.

CASINOS AUSTRIA



Eiserne Hochzeit

feierten ...



Frau Anna und
Herr Josef Franz Hudetz,
Puschmannstraße 28

Foto: Rußkäfer

Goldene Hochzeit

feierten ...



Frau Barbara und Herr Wilhelm
Rosenberger, Ufergasse 2

Foto: Rußkäfer

Diamantene Hochzeit

feierten ...



Frau Josefine und Herr
Ernst Fischer,
Kopernikusstraße 18

Foto: Rußkäfer



Frau Anneliese und Herr Franz Krivinka,
Arbeiterstraße 39

Foto: Rußkäfer



Frau Anna und Herr
Friedrich Semmelbauer,
Christkindlweg 40

Foto: Rußkäfer



Frau Waltraud und Herr Bruno Kerbl,
Steinbrecherring 17

Foto: Rußkäfer

Den 100. Geburtstag feierte

Maria Wurm,
Ahrerstraße 51



Foto: Rußkäfer

Den 96. Geburtstag feierte

Anna Jaindl, Rooseveltstraße 7

Den 95. Geburtstag feierte

Franziska Eisner, Färbergasse 7



Frau Barbara und Herr Hubert Häring,
Lortzingstraße 36

Foto: Rußkäfer

Was? Wann? Wo? Journal

Ganzjährig geöffnet

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung
■ Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26, (Tel. 575-348); geöffnet: Mi – So von 10 bis 16 Uhr, ab April auch Di von 10 bis 16 Uhr

Bis 12. 12.

working_world.net: Arbeiten und Leben in der Globalisierung

Entwicklung, Mechanismen und Funktionsweisen der Globalisierung werden in Bild, Ton, Text, Video und Kunstinstallationen erfahr- und erlebbar gemacht. Während sich Ausstellungsbereiche wie z. B. die industrielle Massenproduktion in weitgehend unveränderter Weise präsentieren, wurde der Börsenbereich mit spezieller Berücksichtigung der krisenhaften Entwicklungen der vergangenen Monate aktualisiert.
■ Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

Ab 15. 4.

90 Jahre SK-Vorwärts Steyr

Vernissage: Di, 14. April, 18 Uhr.
■ Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26; geöffnet: Mi – So von 10 bis 16 Uhr, ab April auch Di von 10 bis 16 Uhr

27. 3. bis 12. 6.

Insekten – unbeachtete Schönheiten

Die Insektenwelt ist ein wichtiger Teil der Natur, aber von den Menschen wird er kaum beachtet. Viele unbekannte Schönheiten leben rund um uns und wir nehmen sie nicht wahr. Die Ausstellung zeigt einen kleinen Teil aus der Vielfalt der Insekten. Vernissage: Do, 26. März, 19 Uhr.

■ Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26; ge-

öffnet: Mi – So von 10 bis 16 Uhr, ab April auch Di von 10 bis 16 Uhr

3. 4. bis 10. 5.

Leichte Präparate Fotografie 2007 – 2008

Walter Ebenhofer wird in dieser Ausstellung erstmalig drei seiner signifikanten Themenblöcke verbinden. Im Mittelpunkt steht die doppelbödige, kritische Auseinandersetzung mit Fotografie, den Schussbildern. Diese werden in Zusammenhang mit einer modifizierten Präsentation von Hochsitzobjekten, Anblick-Ausblick der jüngeren Zeit und Arbeiten aus dem Zyklus mit präpariertem Fotoapparat gestellt.

Vernissage: Do, 2. April, 19.30 Uhr.

■ Kunstverein Steyr, Schloss Lamberg; geöffnet: Do – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

10. 4. bis 26. 4.

Christus – Judas – Thomas

Mag. Thomas Mayrhofer's Arbeiten sind zwei- und dreidimensional, sein Materialienfundus reicht vom Lichtstrahl über Kunststoff und Holz bis hin zu Beton. Vernissage: Do, 9. April, 19 Uhr.

■ Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 29. 3.

Schnittstellen

Gemeinsames – Gegensätzliches, Ähnliches – Unterschiedliches, Explosives – Ruhiges, Leuchtendes – Dunkles. Eine Ausstellung von Friedrich Peneder (Malerei, Objekte) und Bernhard Schinko (Textilkunst, Malerei, Objekte, Fotografie). Vernissage: Do, 12. März, 19 Uhr.

■ Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Veranstaltungen

Do, 19. 3.

Walzerträume

Operettengala mit Handlungsfaden. Johann Strauß Sohn hinterließ mehr als 500 Walzer, Mazurken, Polkas, Quadrillen und andere Tanzmusik.

Abo I-A & I-B sowie Freiverkauf; Restkarten zu 30,50/25/19/12,50 Euro sind im Stadtservice (Tel. 575-800) und im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 53229), in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren) sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

■ Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 20. 3.

Lions-Flohmarkt

Der Lions-Club Steyr-Innerberg veranstaltet wieder seinen traditionellen Frühjahrsflohmarkt im Quenghof. Kleinmöbel, (Kinder-)Bekleidung, Sport- und Haushaltsgeräte, Spielsachen, Schuhe, Bücher usw. können bis 20. März oder von 30. März bis 3. April jeweils von Mo bis Fr ab 17 Uhr im Quenghof abgegeben werden. Der eingerichtete Sammeldienst (Tel. 52326) holt Sachen auf Wunsch auch ab. Der Erlös wird wieder gemeinnützigen Aktivitäten zugeführt.

■ Quenghof Steyr, Spitalskystraße 12, 16 – 19 Uhr; weiterer Termin: Fr, 3. April

Sa, 21. 3.

Ich finde keine Ruhe mehr

Frühstückstreffen für Frauen mit einem Vortrag von Christa Beste. Eintritt (Frühstück und Vortrag): 9 Euro. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 41905.

■ Mehrzweckhalle Münchenholz, Schuhmeierstraße 2 a, 8.30 Uhr



Vor Sonnenuntergang – Gerhart Hauptmanns Schauspiel über tiefe, aufrichtige Liebe und die Intrigen einer scheinheiligen Familie, wird am Do, 2. April, aufgeführt. Die Vorstellung im Stadttheater beginnt um 19.30 Uhr.

Foto: Euro-Studio Landgraf

Kinderflohmarkt

Die Krabbelstube Kuschelbär veranstaltet einen Kinderflohmarkt. **Nähere Infos** unter Tel. 52911-22.

■ Jugend- und Kulturzentrum Ennsleite, Hafnerstraße 14, 9 bis 12 Uhr

Das Geheimnis der Flöte

Mit Elisabeth Vera Rathenböck. Lesung für Zuhörer ab 6 Jahren zum Mitmachen und Mitspielen. Bitte Flöte mitbringen. **Eintritt:** 3 Euro.

■ Bücherei im Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, 10 bis 12 Uhr

Weltfremdenführertag

Anlässlich des Weltfremdenführertags findet unter dem Titel „Von der heilen Welt des Biedermeiers in die Realität des Arbeiterlebens – Steyr 1815 – 1934“ eine spezielle Stadtführung statt. Die Teilnehmer begeben sich auf eine Entdeckungsreise in die Welt der Steyrer Fürstengrafenfamilie Lamberg im Zeitalter des Biedermeier. Höhepunkte des 2 1/2-stündigen Rundgangs sind die Besichtigung des Tapetenzimmers im Schloss Lamberg und der Besuch der Arbeitergaststätte im Museum Arbeitswelt. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird ersucht. Der Erlös wird zur Gänze an das Frauenhaus Steyr übergeben. Um **Voranmeldung** unter den Telefonnummern 0699/10442295 oder 0650/2815858 bzw. per E-Mail an austriaguide@gmx.at wird ersucht.

■ Treffpunkt Hof des Schlosses Lamberg, 14 Uhr

So, 22. 3.

Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Steyr

Karten zum Preis von 12 Euro (Tageskassa: 14 Euro) sind bei den Mitgliedern der Stadtkapelle, bei Herrn Schedlberger unter Tel. 0699/12470501 sowie bei allen Oö. Raiffeisenbanken erhältlich.

■ Stadttheater Steyr, 10 Uhr

Mi, 25. 3.

Reise durch die Lebenszyklen – Ziel

Dritter Teil der Vortragsreihe zugunsten des Waldorfkinder Gartens Steyr-Fabrikinsel. Thema: Alter, Erfüllung der Lebensaufgaben, Rückschau auf das Leben, Tod. Referentin: Sabine Wimmer (Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, Pflegedienstleiterin). **Eintritt:** 4 Euro pro Person, 6 Euro für Paare. Elternbildungsgutscheine des Landes OÖ können eingelöst werden. **Infos** unter Tel. 48952.

■ Waldorfkinder Garten Steyr-Fabrikinsel, 19 Uhr

Fr, 27. 3.

Kabarett und Schmäh

Mit dem aktuellen Programm „Robo Cop“. Gemeinsamer Auftritt mit dem Kärntner Blödel-

Duo „Kindermund“ und „Dietlinde und Hans-Wernerle“, bekannt aus der Faschingssendung „Narrisch guat“. **Karten** zu 25/20/15 Euro sind im Stadtservice (Tel. 575-800) und im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 53229), in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren) sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kultur Gutscheine werden eingelöst.

■ Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

Das Haschemitische Königreich Jordanien



Foto: Hans Esterbauer

Power-Point-Vortrag für Reise- und Kulturinteressierte. Referent: Hans Esterbauer. Jordanien ist ein Land, reich an Gegensätzen und Geschichte. Überall trifft man auf Überreste der biblischen Geschichte, ebenso der römischen, griechischen und arabischen Epoche. Im Verlauf des Vortrags werden nicht nur Amman, Jerash, Kerak, Azrak und Madaba vorgestellt, sondern auch Petra, die rosarote Felsenstadt der Nabatäer. **Eintritt:** 7 Euro.

■ Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, 19.30 Uhr

Di, 31. 3.

Zatsch und die löchrige Socke

Ein Musik-Singspiel von und mit Gebhard Alber anlässlich des Andersen Kinderbuchtages. Der Eintritt ist frei.

■ Stadtbücherei Marlen Haushofer, Bahnhofstraße 4, 10 Uhr

Do, 2. 4.

Vor Sonnenuntergang

Das Schauspiel von Gerhart Hauptmann zeigt, wie eine tiefe und aufrichtig erwiderte Liebe die Lebenslügen einer scheinheiligen Familie enthüllt.

Abo I-A & I-C sowie Freiverkauf; **Restkarten** zu 20,50/17,50/12,50/11 Euro sind im Stadtservice (Tel. 575-800) und im Tourismusverband (Tel. 53229) im Rathaus, in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren) sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kultur Gutscheine werden eingelöst.

■ Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Namibia – im Reich der Wüstenelefanten



Foto: Helmut Pum

Die Ortsgruppe des OÖAMTC Steyr zeigt den Dia-Vortrag von Helmut Pum. Der Eintritt ist frei.

■ Schwechaterhof, Leopold-Werndl-Straße 1, 20 Uhr

Fr, 3. 4.

Bücherflohmarkt

Der Verein Vita Mobile organisiert einen Bücherflohmarkt. Mit dem Erlös werden vor allem die Jugendarbeit und Seniorenaktivitäten des Vereins unterstützt.

■ Jugend- und Kulturzentrum Münchenholz, Punzerstraße 60, 14 bis 20 Uhr; **weitere Termine:** 4. April von 8 bis 16 Uhr und 5. April von 8 bis 12 Uhr

Kasperl und der Osterhase

Ein lustiges, selbst geschriebenes Stück der Kasperlgruppe der Roten Falken. Im Anschluss an die Vorstellung erhält jedes Kind eine kleine Überraschung. **Unkostenbeitrag:** 1 Euro pro Kind.

■ Kinderfreundeheim Wehrgraben, Wehrgrabengasse 83 a, 1. Stock, 16.30 Uhr

Buchpräsentation und Lesung Die Ränder der Welt

Michael Obert war eigentlich auf dem besten Weg, Manager zu werden, als ihn seine Abenteuerlust überwältigte: Er kündigte seinen Job und brach zu einer zweijährigen Südamerika-Reise auf. Die Berichte und Bilder von Oberts Reisen berühren, machen nachdenklich und liefern Grenzerfahrungen. **Eintritt:** 5 Euro für Erwachsene, 3,50 Euro für Jugendliche.

■ Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7, 19 Uhr

Norwegen – Fjorde, Licht und Abenteuer

Der Reisefotograf Wolfgang Fuchs zeigt in seiner Multimediashow Norwegen von seiner schönsten Seite. Zwei norwegische Musikerinnen sorgen für das musikalische Rahmenprogramm. **Karten** sind bei Ruefa Reisen, Inter-sport Eybl sowie der Volksbank Steyr erhältlich.

■ Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

Was? Wann? Wo? Journal

wie immer karitativen Projekten – vor allem für Kinder – zu.

■ Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

Sa, 18. 4.

Orchesterkonzert des SinfonieOrchesters Steyr

Ausführende: Jutta Wurzer, Violine. Das Orchester steht unter der Leitung von Wolfgang



Foto: Wurzer

Nusko. Auf dem Programm stehen Ludwig van Beethovens Konzert für Violine und Orchester D-Dur (op. 61) sowie Joseph Haydns Sinfonie

G-Dur „Oxford“. **Karten** zu 19 Euro (16 Euro für Senioren; Schüler und Studenten erhalten Freikarten) sind ab 6. 4. bei allen VKB-Banken in Steyr und an der Abendkasse erhältlich. Infos auf www.sinfonieorchester-steyr.at.

■ Marienkirche Steyr, 20 Uhr

So, 19. 4.

W. A. Mozart:

Piccolominimesse

Missa brevis in C, KV 258, mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Cecilia. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird er-sucht.

■ Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

Vorschau

Fr, 24. 4.

Born to Dance

Eine Tanzshow voll Dynamik und Emotionen mit Modern Jazz, Acrobatic Tap Stomp, Swing, Rock'n'Roll, Street Style. **Karten** zum Preis von 40/37/34/30 Euro sind im Stadtservice (Tel. 575-800) und im Tourismusverband (Tel. 53229) im Rathaus, in der Dienststelle für Kultur-an-gelegenheiten, in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Öster-reich (zzgl. Gebühren) sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigungen mit Ausweis. Senio-ren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

■ Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüller-straße 18, Tel. 41 700) finden **jeweils um 20 Uhr** folgende Veranstaltungen statt:

■ **Di, 17. 3.:** Matt Burke: Truth – solo und „un-plugged“. Lieder von seinen beiden Alben so-wie Kultfavoriten von U2, Bon Jovi, Cold Play und Metallica in seinem eigenen Stil sind zu erwarten.

■ **Di, 24. 3.:** Andi Fasching & die Scheibbser Gsichta Minicombo: Dialektlieder. Intelligenz und Spielwitz sind ihre Markenzeichen. Das Quartett garniert die melancholische Boshaf-tigkeit in den Liedern mit hinterlistiger Hüttenromantik. A. Fasching (Gitarre, Geige, Gesang), Cl. Adlassnigg (Schlagwerk(e), Ge-sang), G. Grassberger (Gitarre, Bass, Mando-line, Gesang), F. Schaufler (Steirische Harmo-nika, Gesang).

■ **Di, 31. 3.:** Mississippi Blues & Memphis Country – Christian Masser. Der Grazer Bluessänger und -gitarrist zollt mit seinem Soloprogramm den schwarzen und weißen Gründungsvätern der Rockmusik Tribut.

■ **Di, 7. 4.:** Opfekompott: Koid serviert. Michael Flieger und Stefan Zeuner beschrei-ben eigene Befindlichkeiten, Gefühle und Ge-schichten über das Leben durch Musik und Texte, mit Einflüssen von Folk, Rock, Blues und Country. Die geeignete Sprache ist die Mostviertler Mundart.

■ **Di, 14. 4.:** Raphael Wressnigs Organic Trio. Der Soul-Jazz der frühen 60er-Jahre ist bei Wressnig durchsetzt mit einer gehörigen Por-tion Blues. R. Wressnig (Hammond b3 Or-gan), G. Jantscher (Guitar), L. Knöfler (Drums).

■ **Di, 21. 4.:** Texmen. Die Gruppe hat sich ganz dem Texas-Blues à la Stevie Ray Vaughan verschrieben und will mit ihrem Programm auf diesen in unseren Breitengraden viel zu unbekanntem Musiker aufmerksam machen. W. Helminger (Git.), J. Stiper (Voc., B.), P. Bachmayer (Dr.).

■ **Di, 28. 4., ab 18 Uhr:** Maibaumaufstellen und Freibier mit Maurerforelle. Es spielen Egon und Karl, die „zwoa Knopferl-harmoniker“, zwei Nachbarn, die gerne miteinander musizieren. Einwendig, fetzig, a paar Gstanzln, a Weng' was zum Mitsinga.

Mi, 15. 4.

Nicht ohne uns: Frauentreffs 2009

Alternative Stadtführung

In Begleitung zweier erfahrener Steyrer Stadt-führerinnen erkunden Frauen und Kinder die Stadt auf unkonventionelle, lehrreiche, aber durchaus unterhaltsame Weise. Dabei erfahren sie viel über längst Vergangenes, aber auch über Gegenwärtiges und darüber, wohin der Weg führen könnte. Die Teilnahme ist kostenlos. Um **Anmeldung** beim Museum Arbeitswelt (Tel. 77351) wird gebeten.

■ Treffpunkt Integrationszentrum Paraplü, Stadtplatz 29, 16 Uhr

Do, 16. 4.

Lesung von Hilde Schmölder

Die Steyrer Autorin liest aus ihren neuen Bü-chern „Frauenliebe“ und „Revolte der Frauen“. **Eintritt:** 5 Euro für Erwachsene, 3 Euro für Schüler.

■ Stadtbücherei Marlen Haushofer, Bahnhof-straße 4, 19.30 Uhr

Fr, 17. 4.

Kiwanis Benefiz-Veranstaltung

Joesi Prokopetz:

Bitte nicht schießen

Leicht ist es nicht, über „Bitte nicht schießen“ vorweg etwas Verbindliches zu sagen. Denn das neue Programm von Joesi Prokopetz ist voller Überraschungen, die, bespricht man sie im Vorhinein, dann keine solchen mehr wären.

Karten zu 25 Euro (freie Platzwahl) sind bei der Oberbank, der Raiba sowie der VKB Steyr er-hältlich. Der Reinertrag der Veranstaltung fließt

- Motivierte Nachhilfelehrer
- Individuelle Betreuung in Kleingruppen
- Zertifizierte Nachhilfe

PACHERGASSE 1, Tel. 07252 / 45 158
Anmeldung und Beratung 14 – 17.30 Uhr

www.schuelerhilfe.at/steyr

Jetzt Aufstieg sichern!

Schülerhilfe!



Stadtwerke Steyr – Netzbetrieb Gaswerk

Information über Qualität der Netzdienstleistung (Jahresmitteilung 2009)

Verteilerunternehmen sind gem. § 24 Abs. 1, Z 16 und Z 17, Gaswirtschaftsgesetz verpflichtet, die in den Allgemeinen Verteilernetzbedingungen festgelegten Standards bezüglich der Sicherheit, Zuverlässigkeit und Qualität der gegenüber den Netzbenutzern und anderen Marktteilnehmern erbrachten Dienstleistungen einzuhalten und die diesbezüglichen Überprüfungsergebnisse, hinsichtlich der Einhaltung der in den Allgemeinen Verteilernetzbedingungen festgelegten Standards, zu veröffentlichen.

1. Auf schriftliche Anträge auf Netzzutritt, Netzzugang sowie auf schriftliche Ansuchen um Kostenvoranschläge über die Durchführung von Arbeiten wird innerhalb der in Pkt. III Abs. (1), Pkt. VIII Abs. (1) sowie Pkt. III Abs. (4) genannten Fristen in geeigneter Weise reagiert, respektive die weitere Vorgangsweise – insbesondere eine Ansprechperson, die voraussichtliche Bearbeitungsdauer sowie eine Terminvereinbarung betreffend – mit dem Antragsteller akkordiert.
2. Bei inaktivem Anschluss und Vorlage eines Netzzugangsantrages sowie einem Nachweis über die ordnungsgemäße Errichtung und Instandhaltung der gastechnischen Anlage ab dem Ende der Anschlussleitung, entsprechend den jeweils anzuwendenden gesetzlichen Vorschriften (Druckprobe, Kaminbefund und dgl.), erfolgt der Einbau eines Gaszählers und Zuweisung eines standardisierten Lastprofils bzw. die Wiederversorgung innerhalb der in den „Sonstigen Marktregeln“ (Kap. 7) definierten Fristen (5 Arbeitstage für Gaszähler $Q_{max} 10 \text{ m}^3/\text{h}$, 10 Arbeitstage für andere Typen und Messgeräte).
3. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses wird die Endabrechnung innerhalb von 15

Arbeitstagen durchgeführt.

4. Nach Unterbrechung der Belieferung als Folge von Zahlungsverzug gegenüber dem Verteilernetzbetreiber wird innerhalb eines Arbeitstages nach nachgewiesener Einzahlung der offenen Forderung und Hinterlegung einer allfälligen Sicherheitsleistung gem. Pkt. XX der Allgemeinen Verteilernetzbedingungen durch den Netzbenutzer, unter der Voraussetzung eines aufrechten Lieferverhältnisses, die Wiederherstellung angeboten und ehestmöglich durchgeführt.
5. Vereinbarte Termine werden vom Verteilernetzbetreiber innerhalb eines Zeitfensters von 2 Stunden eingehalten bzw. wird einvernehmlich ein Ersatztermin vereinbart.
6. Sind aufgrund geplanter betriebsnotwendiger Arbeiten Versorgungsunterbrechungen notwendig, werden die Netzbenutzer rechtzeitig verständigt (5 Tage vor Beginn der Arbeiten) und über die voraussichtliche Dauer der Maßnahmen informiert, soweit die Versorgungsunterbrechung im Verteilernetz des Verteilernetzbetreibers begründet ist.
7. Die Ablesung der Messeinrichtung erfolgt im Regelfall zu Beginn des Kalenderjahres.
8. Bei Störungen und Gebrechen an Erdgasleitungsanlagen des Verteilernetzbetreibers werden unverzüglich Behebungs- und Sanierungsmaßnahmen eingeleitet und ehestmöglich beendet.
9. Über den **Gasnotruf 128** ist der Verteilernetzbetreiber ständig erreichbar. Dieser Notruf wird auch auf den versandten Rechnungen des Verteilernetzbetreibers erwähnt.

Magistrat Steyr

Das Standesamt berichtet

Geburten

Ahmed Kilaev, Albatrit Gashi, Mahmad Amin Kerimov, Kevin Karigl, Kyra Schmidt, Tarik Hafizovic, Erjon Murseli, Julia Gruber, Lea und Lukas Wagner, Benjamin William Müller, Elena Czanker, David Maria Beneder, Anvar Museljic, Marie Maderthaner, Janik Markon, Leonie Sophie Ahrer, Katharina Anisa Nowotny, Julian Schaferl, Fiona Maria Ettinger, David Philipp

Ennsthaler, Lea Valentina Robl, Lea Valerie Weißhofer, Fidan Qeriqi, Jana Fabienne Fösl, Tamila Nakastojewa, Dayana Barbara Gadringer, Alexander Julian Hackl, Sophie Kellermayr, Zoe Kiara Sattler.

Eheschließungen

Franz Angerbauer und Silvia Neßhold; Elvis Karaman und Adisa Karac; Josip Idzanovic und Magdalena Antunovic; Gerhard Liebrecht und Irene Hann; Thomas Wally und Julia Sturmair.

Sterbefälle

Dipl.-Ing. Hellmut Bernt, 94; Edeltraud Bock, 66; Margareta Farkas, 93; Leopold Faude, 92; Arthur Daberto, 81; Erwin Guber, 81; Franz

Wertsicherung

Jänner 2009

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

| | |
|----------------|-------|
| Dezember | 107,1 |
| Jänner | 106,6 |

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

| | |
|----------------|-------|
| Dezember | 118,5 |
| Jänner | 117,9 |

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

| | |
|----------------|-------|
| Dezember | 124,7 |
| Jänner | 124,1 |

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

| | |
|----------------|-------|
| Dezember | 163,0 |
| Jänner | 162,2 |

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

| | |
|----------------|-------|
| Dezember | 253,4 |
| Jänner | 252,2 |

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

| | |
|----------------|-------|
| Dezember | 444,7 |
| Jänner | 442,6 |

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

| | |
|----------------|-------|
| Dezember | 566,6 |
| Jänner | 563,9 |

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

| | |
|----------------|-------|
| Dezember | 568,4 |
| Jänner | 565,7 |

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

| | |
|----------------|---------|
| Dezember | 4.290,3 |
| Jänner | 4.270,3 |

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

| | |
|----------------|---------|
| Dezember | 4.228,2 |
| Jänner | 4.208,5 |

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

| | |
|----------------|---------|
| Dezember | 4.978,1 |
| Jänner | 4.954,9 |

Index Pensionistenhaushalte 2000 = 100

| | |
|----------------|-------|
| Dezember | 120,8 |
| Jänner | 120,5 |

Index Pensionistenhaushalte 2005=100

| | |
|----------------|-------|
| Dezember | 108,2 |
| Jänner | 108,0 |

Kollmannhuber, 85; Georg Müllner, 93; Paul Tranker, 91; Viktoria Braunschmied, 89; Erika Guber, 74; Franz Fuchsjäger, 84; Anna Weizenauer, 86; Luzia Rimpl, 76; Josef Straub, 69; Rudolf Vlazny, 81; Anna Zeilmayer, 86; Elvira Hack, 81; Alfred Kronegger, 62; Herbert Löschl, 59; Karl Haas, 87; Frieda Holzapfel, 76; Margareta Labner, 81; Dr. DI Eugen Egger, 95; Zázilia Niederberger, 54.



Dr. Rattinger und seine Kinder zeigen: Laufen macht Spaß und ist zu jeder Jahreszeit möglich.

Fotos: privat

Laufen als Medikament – ein echter „Renner“

Laufen, diese vielleicht ursprünglichste Fortbewegungsart des Menschen, erlebt einen regelrechten Boom. Die Gründe dafür sind vielfältig: Die Meisten wollen entweder etwas für ihre Gesundheit tun oder einen Ausgleich zur zunehmenden Bewegungsarmut ihres (unseres) Alltags schaffen. Die positiven Effekte von in Maßen betriebenem Ausdauersport (z. B. Laufen) sind mittlerweile allgemein bekannt und wissenschaftlich belegt.

Laufen

- senkt erhöhten Bluthochdruck,
- reduziert erhöhtes Cholesterin,
- verbessert die körperliche und auch geistige Leistungsfähigkeit,
- senkt das Körpergewicht und
- steigert das Wohlbefinden.

Diese positiven Effekte können Sie mit keinem Medikament der Welt erreichen, noch dazu ohne eine endlose Liste an möglichen Nebenwirkungen. Laufen wäre als Medikament ein echter „Renner“.

Darüber hinaus ist Laufen zu jeder Jahreszeit und bei (fast) jedem Wetter möglich. Man kann direkt vor der Haustüre losstarten und ist nicht einmal auf einen Partner angewiesen. Um aber langfristig Freude an diesem wunderschönen Ausdauersport zu haben, sind doch ein paar grundlegende Dinge zu beachten.

Für wen ist Laufen möglicherweise nicht günstig? Was sollte man am Beginn bedenken?

Bei deutlichem Übergewicht oder stärkeren Abnützungen an den großen Gelenken ist Laufen nicht der ideale Sport. Hier würde sich eher Nordic Walking, Rad fahren, Schwimmen oder Langlaufen anbieten.

Für Neu- bzw. Wiedereinsteiger ist ab dem 35. Lebensjahr ein Gesundheitscheck beim Hausarzt absolut zu empfehlen.

Welche Laufausrüstung ist erforderlich?

Die Laufausrüstung besteht im Wesentlichen aus den Laufschuhen und der Bekleidung. Tennis- oder Wanderschuhe eignen sich definitiv nicht. Zumindest ein bis zwei Paar gut passende Laufschuhe sind unbedingt erforderlich.

Je nach Fuß- bzw. Lauftyp, Gewicht und Untergrund, stehen verschiedene Modelle und Marken zur Auswahl. Der Fachhandel wird Sie hier kompetent beraten. Letztlich soll aber das Gefühl im Schuh und nicht die Optik entscheiden. Es ist auch nicht der teurere Schuh automatisch der bessere für Sie.

Deutlich schwieriger gestaltet sich die Wahl der richtigen Bekleidung in den verschiedenen Jahreszeiten. Sie sollte funktionell, nicht beengend, schweißtransportierend (Haut bleibt trocken) und atmungsaktiv sein. Wasserabweisende Bekleidung ist nur ausnahmsweise erforderlich. Zumeist sind Läufer zu warm angezogen, vor allem Frauen sind hier gefährdet.

Durch die Muskelaktivität entsteht viel Wärme. Bei zu viel Bekleidung kommt es zu Hitzestau, übermäßigem Schwitzen und damit unnötiger Kreislaufbelastung. Bei der Kleidung gilt daher: Nur so viel wie nötig!

Der ideale Laufeinstieg

Die größte Herausforderung stellt der Laufeinstieg dar. Die günstigste Zeit dafür ist sicherlich der Frühling – also genau jetzt. Hier gilt: Nicht zu schnell – nicht zu viel – nicht zu oft. Wer diese Fehler macht, ist bald erschöpft, hat Schmerzen oder empfindet das Laufen nur als Qual.

Die richtige Laufgeschwindigkeit

Die richtige Laufgeschwindigkeit haben Sie etwa dann, wenn Sie sich noch problemlos un-

terhalten könnten. Wem kontinuierliches, langsames Laufen am Anfang schon zu intensiv ist, der kann zwischen Laufen und Gehen abwechseln. Anfangs zum Beispiel zwei Minuten gehen und zwei Minuten laufen (jeweils 5 bis 10 Mal). Mit der Zeit kann dann die Laufzeit gesteigert werden.

Wie lang sollte eine Laufeinheit sein?

Die Länge einer Laufeinheit richtet sich nach dem Leistungsniveau. Sehr lange Läufe belasten den Stützapparat überproportional, kürzere Einheiten sind daher günstiger. Der Körper braucht ca. 48 Stunden, um sich von einer Belastung wieder vollständig zu erholen. Laufen Sie also anfangs nur zwei Mal pro Woche. Ein Trainingseffekt stellt sich nach etwa sechs Wochen ein, erst dann sollte eine weitere Laufeinheit dazukommen.

Nur die regelmäßige Aktivität bringt den Erfolg. Versuchen Sie also, das ganze Jahr in irgendeiner Weise aktiv zu sein. Mit geeigneter Bekleidung ist Laufen auch in der kalten Jahreszeit möglich, es empfiehlt sich allerdings dann die Intensität etwas zu reduzieren.

Gute Anfängerprogramme finden Sie in diversen Laufbüchern, von denen es mittlerweile schon eine unüberschaubare Menge gibt.

Ich wünsche Ihnen in jedem Fall viel Spaß und einen „langen Atem“.



Dr. Helmut Rattinger

Oberarzt für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie am Landeskrankenhaus Steyr



Erholung für Körper, Geist & Seele

Martina Kislinger

Dipl. Prana Energie Therapeutin | Hypnosetherapeutin

Praxis: Phytiness Sven Decker
L.-Werndl-Str. 25/8c
4400 Steyr

Termin nach Vereinbarung

mobil | 0650-340 59 87
mail | office@pranaet.com
web | www.pranaet.com



Apothekendienst Ärztendienst

Ärztlicher Bereitschafts- und Notdienst

Für Steyr Stadt und Mönichholz gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen steht ein Arzt in der Zentrale des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 5) zur Verfügung. Die **Ordinationszeiten** sind jeweils **von 9.30 bis 11 und 16 bis 17.30 Uhr**.

Zahnärztlicher Notdienst (von 9 bis 12 Uhr)

März

- 21./22. Dr. Otto Scharnreitner,
Losenstein, Eisenstraße 73,
Tel. 07255/4329
- 28./29. Dr. Heinz Schubert,
Steyr, Preuenhieberstraße 5
Tel. 53777

April

- 4./5. Dr. Werner Hagmayr
Wolforn, Kirchenplatz 9
Tel. 07253/7577

Apothekendienst (Dienst- wechsel ist jeweils um 8 Uhr)

| März | April |
|----------------|----------------|
| Mi, 18. 7 | Mi, 1. 3 |
| Do, 19. 8 | Do, 2. 4 |
| Fr, 20. 9 | Fr, 3. 5 |
| Sa, 21. 1 | Sa, 4. 6 |
| So, 22. 2 | So, 5. 7 |
| Mo, 23. 3 | Mo, 6. 8 |
| Di, 24. 4 | Di, 7. 9 |
| Mi, 25. 5 | Mi, 8. 1 |
| Do, 26. 6 | Do, 9. 2 |
| Fr, 27. 7 | Fr, 10. 3 |
| Sa, 28. 8 | Sa, 11. 4 |
| So, 29. 9 | So, 12. 5 |
| Mo, 30. 1 | Mo, 13. 6 |
| Di, 31. 2 | Di, 14. 7 |
| | Mi, 15. 8 |
| | Do, 16. 9 |
| | Fr, 17. 1 |
| | Sa, 18. 2 |
| | So, 19. 3 |
| | Mo, 20. 4 |

11. - 13. Dr. Mario Ritter,
Steyr, Daimlerweg 3,
Tel. 77411
- 18./19. DDr. Peter Zaruba,
St. Ulrich, Weinleitenweg 24
Tel. 52573

Der zahnärztliche Notdienst kann auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abgerufen werden.

- 1 Hl.-Geist-Apotheke,
Wieserfeldplatz 11, Tel. 73 5 13
- 2 Bahnhofapotheke,
Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
- 3 Apotheke Mönichholz,
Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und
..... St.-Berthold-Apotheke, Garsten,
St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31, u.
..... Apotheke Zu Mariahilf, Sierning,
Kirchenplatz 3, Tel. 07259/2210
- 4 Ennsleitenapotheke,
Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82, und
..... Steyrtal-Apotheke, Neuzeug,
Josef-Teufel-Platz 1, Tel. 07259/5900
- 5 Alte Stadtapotheke,
Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
- 6 Löwenapotheke,
Enge 1, Tel. 53 5 22
- 7 Taborapotheke,
Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
- 8 Apotheke am Resthof,
Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02
- 9 Gründberg-Apotheke,
Sierninger Straße 174A, Tel. 77 2 67

■ **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Dukartstraße 15 (Gesundheitszentrum), Tel. 53737. ■ **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, L.-Werndl-Straße 36, Tel. 41919, Mo, Di, Mi 10 - 12 Uhr, Do 13 - 15 Uhr. ■ **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 45456.

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

Kur- und Erholungsaufenthalt für Senioren in Bad Gastein

Die Stadt bietet auch heuer wieder für Senioren einen **Kur- und Erholungsaufenthalt in Bad Gastein** an.

Folgendes wird in der Zeit **von 25. Juni bis 16. Juli** im Familienbetrieb „Hotel Mozart“ angeboten: 21 Tage Kur- oder Erholungsaufenthalt, Einzel- oder Doppelzimmer, alle mit Bad oder Dusche/WC, Kabel-TV, Vollpension (mit Frühstücksbuffet). Der **Preis pro Person** bei Unterbringung im Zweibettzimmer beträgt 693 Euro, im Einbettzimmer 735 Euro. Ein **Kurpaket** beinhaltet 10 Radon-Thermalbäder und

ärztliche Untersuchungen. Dieses Paket wird zu einem Preis von 145 Euro angeboten. Diese Bäder sollten nur in Absprache mit dem Hausarzt in Anspruch genommen werden.

Die **Mindestanzahl** der Teilnehmer beträgt 20 Personen. Bei zu geringer Teilnehmeranzahl kann diese Reise nicht durchgeführt werden. Die An- und Abreise erfolgt mit dem Autobus.

Anmeldungen werden im Stadtservice im Rathaus (Stadtplatz 27, Erdgeschoß, rechts) ab Anfang April entgegengenommen. **Anmeldeschluss** ist der 29. Mai 2009.

Unterstützung beantragen

Senioren, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und deren Einkommen 772,40 Euro pro Person bzw. 1.158,08 Euro pro Ehepaar nicht übersteigt, können beim Amt der OÖ Landesregierung um eine Beihilfe ansuchen.

Bei Fragen stehen die Stadtservice-Mitarbeiterinnen unter der Telefonnummer 575-800 zur Verfügung.

Fundamt Fundtiere

Im Tierheim Steyr warten derzeit folgende Fundtiere auf die Abholung durch ihre Besitzer:

- Europ. Hauskatze, männlich, grauer Räder, ca. 10 Jahre alt; Fundort: Wagnerstraße am 17. 2.
- Katze, männlich, braun-getigert, ca. 1 Jahr alt; Fundort: Wagnerstraße 35 am 21. 2.
- Europ. Hauskatze, männlich, grau-getigert-weiß, ca. 3 Jahre alt; Fundort: Leopold-Werndl-Straße am 28. 2.
- Europ. Hauskatze, weiblich, braun-getigert, ca. 4 Jahre alt; Fundort: Wagnerstraße am 2. 3.

Hinweise über die Herkunft der beschriebenen Katzen soll man bitte unverzüglich im Tierheim melden.

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at.tt, Tel. 71 650 (Mo – Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr), **Notdienstbereitschaft** unter Tel. 0650/6347234.

Tierheim erhält Unterstützung

Die Stadt Steyr unterstützt den Betreiber des Steyrer Tierheims, den oberösterreichischen Landestierschutzverein und Verein für Naturschutz, mit 12.200 Euro. Der Stadtsenat gibt den Betrag frei. Das Geld soll unter anderem für die Finanzierung des Betriebs und von Tierschutz-Projekten verwendet werden.

Information zur Europawahl für EU-Bürger ohne österreichische Staatsbürgerschaft

Gem. § 5 Abs. 1 des Europawahlerevidenzgesetzes haben EU-Bürger, die nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, jedoch in einer österreichischen Gemeinde den Hauptwohnsitz haben, die Möglichkeit, über Antrag in die Europawahlerevidenz dieser Gemeinde aufgenommen zu werden. Für EU-Bürger, die die österreichische Staatsbürgerschaft nicht besitzen und ihren Hauptwohnsitz in Steyr haben, ist dieser Antrag persönlich beim Magistrat der Stadt Steyr, Stadt-

Der Amtstierarzt informiert

Hunde sollen allen Freude machen

Da sich in letzter Zeit die Beschwerden von Mitbürgern häufen, die sich durch freilaufende Hunde gefährdet und durch Hundekot belästigt fühlen, wird an alle Hundebesitzer appelliert, dafür zu sorgen, dass öffentliche Flächen, Straßen, Gehwege und im speziellen Spielplätze im Stadtgebiet nicht durch Kot ihrer Tiere verunreinigt werden und dass ihre Lieblinge in dicht verbauten Gebieten so an der Leine geführt werden,

dass die Beherrschung des Hundes jederzeit gewährleistet ist. Auf öffentlichen Kinderspielplätzen sowie Spiel- und Liegewiesen gilt ein Hundeverbot. Unabhängig von drohenden Strafen muss es im Interesse jedes einzelnen Hundebesitzers liegen, die Exkremente seines Vierbeiners selbst zu beseitigen und damit ein harmonisches Zusammenleben mit all jenen Mitbürgern zu gewährleisten, die sich zu Recht vom Hundekot belästigt fühlen und keinerlei Verständnis für die „schwarzen Schafe“ unter den Hundehaltern haben.

Die Stadtverwaltung ersucht alle Hundehalter, die Bestimmungen des OÖ Hundehaltegesetzes und der Leinenverordnung der Stadt Steyr zu beachten. Auf der **Homepage der Stadt Steyr** www.steyr.at finden Sie unter Bürgerservice A-Z/Hundehaltung den Verordnungstext sowie **weitere Informationen** zum Thema.

Reparaturen am Kanalsystem

Für Reparaturen am Kanalsystem gibt der Stadtsenat 40.000 Euro frei. Im Steyrer Stadtgebiet müssen jährlich etwa 80 beschädigte Kanaldeckel gewechselt werden. Dazu kommen dringende Reparaturen an Kanalschächten und Kanälen.

10.000 Euro für Schubert-Festival

Nach 2008 gibt es auch heuer in Steyr wieder ein Schubert-Festival. Der Verein „Freie Musikproduktionen“ wird die Veranstaltung unter dem Motto Schubert@Steyr organisieren. Der Stadtsenat gibt dafür eine Förderungssumme von 10.000 Euro frei.

Schubert@Steyr findet von 24. April bis 9. Mai statt.

Förderung für Kids & Company

Der Verein Kids & Company wird von der Stadt Steyr mit 6.000 Euro gefördert.

Der Stadtsenat gab diesen Betrag frei. Kids & Company betreibt im Haus Blumauergasse 3 eine Kindergruppe. 11 Kinder werden derzeit dort betreut.

Subvention für Stadtkapelle

Die Stadtkapelle Steyr wird im heurigen Jahr mit 6.500 Euro gefördert.

Der Stadtsenat gibt diesen Betrag frei.

Impressum

3

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion: Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 575-354
Telefax 0 72 52 /483 86, eMail: amtsblatt@steyr.gv.at,
Web: www.steyr.at - Hersteller Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, eMail: druckerei@prietz.at - Verlags- und Herstellungsort Steyr - Anzeigenannahme Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73, Tel. Frau Gertraud Steindl: 0699/11814654.
Titelfotos: Dr. Michael Neumüller (www.obstzentrum.de), Minier Baumschulen, Fructus, Maria Mail-Brandt (www.zauberpflanzen.de), Wilhelm Pohler (www.obstkulinarium.at)

Magistrat Steyr Amtliche Nachrichten

Stellen- Ausschreibungen

In den Stadtwerken Steyr ist im Bereich Verkehrsbetriebe nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 20.3 bzw. Funktionslaufbahn 19.1 (bei Lehrabschlussprüfung als Berufskraftfahrer)

Omnibuslenker/in

Aufgaben:

- Lenken von Fahrzeugen der Führerscheingruppe D im Personennahverkehr
- Betreuung der Fahrscheinautomaten und gegebenenfalls Verkauf von Fahrkarten und deren Abrechnung

Voraussetzungen:

- Lenkerberechtigung für die Führerscheingruppe D
- Grundkenntnisse im Bereich Kraftfahrzeugtechnik
- Kenntnisse der StVO
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Verantwortungsbewusstsein
- Fahrpraxis
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Auswahlverfahren:

- Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl
- Probefahrt

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Frauen besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf **Basis Vollbeschäftigung** und ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufrieden stellender

Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend** wenden Sie sich bitte an Herrn Arnold Anibas (Tel. 07252/899-220), Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Im Geschäftsbereich für Umweltschutz und kommunale Dienstleistungen ist nachstehender Posten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 23.4 Erhaltungs- arbeiterIn/Straßen- wärterIn

Aufgaben:

- Reinigungs- und Streckendienstgänge im Bereich der Gehsteige und Gehwege
- Einfache Ausbesserungs- und Erhaltungsarbeiten an Straßen und Verkehrsleiteneinrichtungen unter Anleitung eines Vorarbeiters bzw. innerhalb einer Arbeitspartie
- Mitarbeit im Winterdienst
- Reinigung des Stadtplatzes in den Nacht- und Morgenstunden
- Reinigung des Stadtplatzes an Wochenenden

Voraussetzungen:

- Lenkerberechtigung für die Führerscheingruppe B
- Grundsätzliches handwerkliches Geschick
- Bereitschaft für Nacht-, Wochenend- und Feiertagsdienst auch im Rahmen eines Schicht- und Wechseldienstes zumindest ein Mal im Monat
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Auswahlverfahren:

- Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Frauen besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf **Basis Vollbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufrieden stellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend** wenden Sie sich bitte an den Leiter des Ge-

schaftsbereiches V, Herrn DI Alfred Kremsmayr (Tel. 07252/899-700), für Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** steht die Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224) zur Verfügung.

Im Geschäftsbereich für Umweltschutz und kommunale Dienstleistungen ist nachstehender Posten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 19.1 FacharbeiterIn für Straßen- und Gebäude- instandhaltung

Aufgaben:

- Einsatz im erlernten oder in einem verwandten Lehrberuf unter Führung eines Vorarbeiters, Meisters usw.
- Wartungs-, Instandhaltungs- und Erhaltungsarbeiten an Straßen und Verkehrsleiteneinrichtungen unter Anleitung
- Lenken von Fahrzeugen der Führerscheingruppe C
- Straßen- und Gebäudeinstandhaltungsarbeiten
- Winterdienst

Voraussetzungen:

- Fachkenntnisse durch einschlägigen Lehrabschluss als Maurer, Bauschlosser oder eines verwandten Lehrberufes
- Lenkerberechtigung für die Führerscheingruppe C
- Bereitschaft für Nacht-, Wochenend- und Feiertagsdienst auch im Rahmen eines Schicht- und Wechseldienstes zumindest ein Mal im Monat
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Auswahlverfahren:

- Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Frauen besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf **Basis Vollbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufrieden stellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend** wenden Sie sich bitte an den Leiter des Geschäftsbereiches V, Herrn DI Alfred Kremsmayr (Tel. 07252/899-700), Auskünfte

betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist im Geschäftsbereich für Bezirksverwaltungs-, Sozial- und Gesundheitsangelegenheiten, Fachabteilung für Sozial-, Senioren- und Familienservices, nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 14 KoordinatorIn für Betreuung und Pflege – Case ManagerIn

Aufgaben:

- Mitwirkung an der regionalen Sozialplanung
- Erstellen von individuellen Versorgungsplänen und Bedarfsanalysen
- Mitwirkung am Bedarfsobjektivierungsverfahren vor Aufnahmen in unseren Alten- und Pflegeheimen
- Kooperationspartner von Sozialberatungsstellen, allen Leistungserbringern und im Bedarfsfall der Überleitungsstelle des Krankenhauses
- Erarbeitung fachlicher Standards, insbesondere über Ausmaß der Leistungserbringung und Optimierung der Ablauforganisation
- Beratung von Patienten und ihren Angehörigen bei komplexen Behandlungsverläufen
- Ansprechpartner für Leistungserbringer in Fragen der Behandlungskoordination und -integration
- Kontinuierliche Erweiterung und Verbesserung unserer Leistungen

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zum/r diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger/in mit Erfahrung in der Altenbetreuung
- Abschluss einer allgemein höheren Schule mit Matura oder gleichwertiger Qualifikation
- Team- und Konfliktfähigkeit
- Stilsichere Kommunikation und Durchsetzungsvermögen
- Verhandlungsgeschick
- Fähigkeit, Situationen vernetzt und ganzheitlich zu beurteilen
- Fähigkeit zu interdisziplinären Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- EDV-Kenntnisse
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Führerschein B
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Auswahlverfahren:

- Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Magistrat Steyr Amtliche Nachrichten

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf **Basis Vollbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedener stellerer Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend** wenden Sie sich bitte an den Leiter der Fachabteilung für Sozial-, Senioren- und Familienservices, Herrn Mario Ferrari (Tel. 07252/575-470). **Auskünfte betreffend Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Beim Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung ist nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 19.1

Facharbeiter/in

Aufgaben:

- Einsatz als Beifahrer im Kanal-, Hochdruckreinigungs- und -saugfahrzeug
- Wartung des Fahrzeuges
- Reinigung und Instandsetzungsarbeiten von öffentlichen Kanälen samt Sonderbauwerken

Voraussetzungen:

- Lehrabschluss als Kfz-Techniker, Schlosser, Maurer, Zimmermann oder in einem artverwandten Beruf
- Ausbildungselemente für das Betriebspersonal von Kanalisationsanlagen des Österr. Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes (z. B. Praktikum, Kanalwärtnerkurs, Kanalreinigungskurs, Kanalfortbildungskurs). Sofern ein Bewerber diese Ausbildung nicht vorweisen kann, so sind diese Ausbildungselemente innerhalb von 3 Jahren zu absolvieren.
- Führerschein für Lastkraftwagen über 7,5 t (Fahrzeugklasse C) und selbst fahrende Arbeitsmaschinen von Vorteil
- Keine Angst vor Arbeiten in beengter Umgebung (Kanalarbeiten)
- Unempfindlichkeit gegen störende Geräusche
- Bereitschaft zur beruflichen Weiterbildung, wie der Kanalfacharbeiterprüfung
- Freundliches Auftreten, sehr gute Um-

- gangsformen
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand – vor allem die körperliche Eignung für den Gasrettungsdienst muss gegeben sein
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehöriger Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Auswahlverfahren:

- Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Da der Einsatz beim Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung vorgesehen ist, muss die Möglichkeit zur Erreichung des Dienstortes in Steyr-Gleink, Steinwändweg 82, gegeben sein (PKW, Moped etc.)

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Frauen besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf **Basis Vollbeschäftigung** und ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedener stellerer Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend** wenden Sie sich bitte an den technischen Geschäftsführer des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung, Herrn EUR-Ing. Sepp Deutschmann (Tel. 07252/77381). **Auskünfte betreffend Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Bewerbung:

Bewerbungen für die oben beschriebenen Stellen richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis spätestens 31. März 2009** entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at herunterladen.

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Tiefbau; BauStr-2/2009

Asphaltierungsprogramm 2009, Erd-, Baumeister- und Asphaltierungsarbeiten;

offenes Verfahren im Unterschwellenbereich, Vergabe nach dem Billigstbieterprinzip

Öffentliche Ausschreibung

A.1. Auftraggeber: Stadt Steyr

Vergabestelle: Magistrat Steyr, FA Tiefbau/ Straßenbau, Stadtplatz 27, 4402 Steyr. Technische Auskünfte: Ing. Franz-Michael Hingerl, Zi 329, Tel. +43/(0)7252/575-275, Fax: +43/(0)7252/575-298, E-Mail: tiefbau@steyr.gv.at. Administrative Auskünfte: Dipl.-Ing. Franz Arbeitshuber, Tel. +43/(0)7252/575-280, Fax: +43/(0)7252/575-298, E-Mail: bauwirtschaft@steyr.gv.at.

A.2. Gegenstand der Leistung: Erd-, Baumeister- und Asphaltierungsarbeiten für das Asphaltierungsprogramm 2009 der Stadt Steyr in den nachstehend angeführten Bereichen:

- Pyrach – behindertengerechte Adaptierungen
- Gleink – Steiner Straße
- Ennsdorf – Schönauerstraße, Fahrspur
- Steyrdorf – Wiesenberg
- Innere Stadt – Volksstraße
- Ennsleite – Marxstraße
- Verbesserungs- und behindertengerechte Maßnahmen im Stadtgebiet
- Stadtgebiet – Fräsarbeiten

Erfüllungsort: Steyr

Leistungsfristen: Baubeginn: 1. Juni 2009; Bauende: 11. September 2009

Zwischentermine und Bauzeit: ■ Pyrach, behindertengerechte Adaptierungen: 1.6. – 15.6.2009, ■ Gleink – Steiner Straße: 15.6. – 6.7.2009, ■ Ennsdorf – Schönauerstraße: 6.7. – 10.7.2009, ■ Steyrdorf – Wiesenberg: 13.7. – 17.7.2009, ■ Innere Stadt – Volksstraße: 20.7. – 31.7.2009, ■ Ennsleite – Marxstraße: 24.8. – 11.9.2009, ■ Verbesserungs- und behindertengerechte Maßnahmen: laufend bis 11.9.2009, ■ Fräsarbeiten: laufend bis 11.9.2009

Eignung: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Befähigung, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit vorzulegen: ■ **Nachweise nach § 70 Bundesvergabe-gesetz 2006, Nov. 26.11.2007:** Auszug aus dem Firmenbuch, Strafregisterbescheinigung oder gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes des Unternehmers, letztgültiger Kontoauszug der zuständigen Sozialversicherungsanstalt und letztgültige Lastschriftanzeige der zuständigen Finanzbehörde oder gleichwertige Dokumente des Herkunftslandes des Unternehmers. ■ **Nachweise nach § 71 Bundesvergabe-gesetz 2006, Nov. 26.11.2007:** beglaubigte Abschrift des Berufs- oder Handelsregisters des Herkunftslandes des Unternehmers oder die dort vorgesehene Bescheinigung oder eidesstattliche Erklärung. ■ **Nachweise nach §§ 74 und 75 Bundesvergabe-gesetz 2006, Nov. 26.11.2007:** Nachweise für die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, Nachweise für die technische Leistungsfähigkeit.

Die Nachweise können auch durch den Nachweis einer jeweils aktuellen Eintragung beim Auftragnehmerkataster Österreich, A-1206 Wien, Postfach 142, Handelskai 94-96, Fax: +43/(0)1/3336666-19 (im

Internet unter der Adresse <http://www.ankoe.at> abrufbar) geführt werden. Die Unternehmer werden aus Gründen der Verwaltungsökonomie eingeladen, die Eignungsnachweise dem Auftragnehmerkataster Österreich zu übermitteln. Ansonsten sind diese Nachweise dem Auftraggeber vom Unternehmer anlässlich der Abgabe seines Angebotes vollständig zur Verfügung zu stellen.

B.1. Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind **von 27. März 2009 bis 21. April 2009** gegen baren Kostenersatz von 50 Euro inkl. MWSt. im Stadtservice des Magistrates der Stadt Steyr, Stadtplatz 27, 4402 Steyr, Erdgeschoß, Zimmer 001, erhältlich oder können nach schriftlicher Anforderung per Fax: +43/(0)7252/575-298 oder E-Mail: bauwirtschaft@steyr.gv.at per Nachnahme zugesandt werden. Dienstzeiten: Mo, Di, Do von 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, Mi und Fr von 8.30 bis 12 Uhr.

B.2. Einreichung der Angebote: Die Angebote sind in einem entsprechend gekennzeichneten verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: „**Erd-, Baumeister- und Asphaltierungsarbeiten für das Asphaltierungsprogramm 2009 – Angebot, bitte nicht öffnen!**“ bis spätestens **21. April 2009, 9.45 Uhr**, im Stadtservice des Magistrates der Stadt Steyr, Erdgeschoß, Zimmer 001, abzugeben. Dienstzeiten siehe Punkt B.1. Die öffentliche Anbotseröffnung findet am selben Tag ab 10 Uhr im Rathaus, Stadtplatz 27, 3. Stock, Zimmer 309, statt.

B.3. Zuschlagsfrist: 5 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist

B.4. Arten der Sicherstellung: Ein Vadium wird nicht eingefordert.

B.5. Zulässigkeit von Teilangeboten: Teilangebote sind nicht erlaubt.

B.6. Beschränkung oder Unzulässigkeit von Alternativangeboten: Technische Alternativangebote sind nicht erlaubt. Wirtschaftliche Alternativangebote sind unzulässig. Rechtliche Alternativangebote sind unzulässig.

B.7. Vergabeprinzip: Die Vergabe erfolgt nach dem Billigstbieterprinzip.

B.8. Sonstiges: Es gelten die Bestimmungen laut Ausschreibungsunterlagen. Bewerber oder Bieter von anderen Vertragsparteien des EWR-Abkommens haben nach § 20 Abs. 1 Bundesvergabe-gesetz 2006, Nov. 26.11.2007 Gleichhaltungsbescheide über ihre Befähigung nach den §§ 373c und 373e GewO 1994 oder eine Bestätigung nach EWR-Architektenverordnung oder der EWR-Ingenieurkonsulentenverordnung in der jeweils geltenden Fassung vorzulegen. Durch die Entgegennahme der für den Ausschreiber kostenlosen und für den Bieter verbindlichen Angebote entstehen für den Ausschreiber über den gesetzlichen Rahmen des Bundesvergabe-gesetzes hinaus keine wie immer gearteten Verpflichtungen gegenüber den Bietern.

Ein Datenträgeraustausch nach ÖNORM B2063 ist vorgesehen. Der von der ausschreibenden Stelle beigestellte Datenträger ist zu verwenden. Näheres siehe in den Ausschreibungsunterlagen.

Die Bekanntmachung ist im Internet abrufbar unter: <http://www.steyr.at/> ausschreibungen.

Für die Stadt Steyr: i. V. der Baudirektor Dipl.-Ing. Schönfelder



Sensationelle WINTERAKTIONEN

Bis Ende März



HUWI-Markisenaktion

Huwi's - Warema - Markisen

Eigene Erzeugung mit neuester Technik
z.B.: integrierter Windsensor, Solarsonnenfühler und
Funktechnologie nach EU-Richtlinie.

Wir rüsten auch gerne ihre bestehende Markise auf
E-Antrieb, Funk oder Sicherheitssteuerung um!

Individuelle Wintergartenbeschattungen für Groß-
und Kleinglasflächen sowie für Trapez- und
Dreiecksformen!

Qualität beginnt bei der Beratung!

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich in unserer Ausstellung oder auf
Wunsch auch bei Ihnen Zuhause!

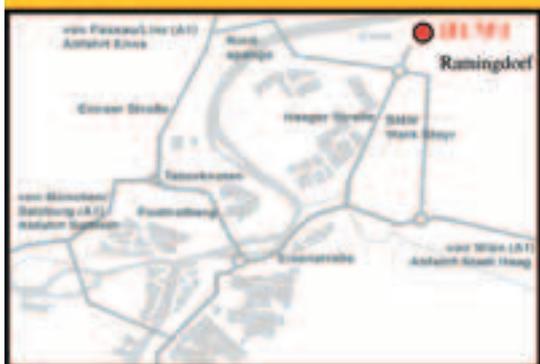
HUWI-Rollladenaktion

Der Energiesparer:

Mit Huwi's Energiesparrolläden können die Heiz- und
Energiekosten um mehr als **10%** gesenkt werden! Zur effektiven
Senkung werden als Zusatzoption Elektorantriebe und automati-
sche Steuerungen, sowie Sonnen- und Windfühler angeboten!
Als ideale Kombination kann der Huwi Rollläden mit einem
integrierten Insektenschutzrollo ausgestattet werden!

Der Sichere:

Mit Huwi's Sicherheitsrolläden ist ihr Zuhause am Besten vor
listigen Einbrechern geschützt!
Verstärkte Führungsschienen und Profile kombiniert mit einer
Hochhebesicherung verhindern unerwünschten Eindring von
aussen!



HUWI-Sonnenschutz

Ramingdorf 18
4441 Behamberg
Tel./Fax. (+43)07252/87281
Huwi.sonnenschutz@a1.net

Unsere Öffnungszeiten

Mo, Di, Do: 07⁰⁰-12⁰⁰
13⁰⁰-17⁰⁰
Mi, Fr: 07⁰⁰-12⁰⁰
oder nach Tel. Vereinbarung

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellungsräume oder auf www.huwi-sonnenschutz.at

TAGES-AUSFLUG



SUPERPREIS ! nur € 199,-

Inkl. Bootstransfer, Stadtbesichtigung und deutschsprachige Reiseleitung



Abflug von LINZ/Hörsching

**BEGLEITEN SIE FLUGKAPITÄN WILLI KOTHGASSNER
UND SEIN KEKS-VERKAUFSTEAM IM APRIL 2009
BEI IHREN TAGES-AUSFLÜGEN NACH VENEDIG !**

VENEDIG

Info & Anmeldung: (07252) 72684 oder www.zahntaxi.at



Eine Initiative des Österreichischen Gesundheits Clubs "ÖGC"